

September 2023

Veranstaltungen und Berichte
aus Einrichtungen auf
anthroposophischer Grundlage
im Raum Hamburg

Erscheint monatlich

Der hinweis – online unter
www.hinweis-hamburg.de

hinweis

Elfie Wiese. Erdinnern, 9 2010, Mischtechnik, Leinwand, 140x120 cm AB143
Ausstellung im Rudolf Steiner Haus ab 1.9.



Traumata

Verletzung – Heilung – neue Ressourcen gewinnen

Interview mit Annette Horster-Schepermann, Traumatherapeutin

Marlowe
GREEN FASHION

Mode für Männer & Frauen

fair & nachhaltig

marlowe-nature.de

Beim Schlump 5&9
20144 Hamburg

Bahrenfelder Straße 176
22765 Hamburg
(nur Frauenmode)



Ein Konflikt ist
immer **Chance**
für Entwicklung

Stefanie von Laue
Mediation und Moderation

0160 - 88 60 557
info@vonlaue.com / www.vonlaue.com



begegnen
begleiten
bewegen



ZusammenLeben e.V.

zl-hamburg.de

ZusammenLeben e.V. begleitet

erwachsene Menschen mit Assistenzbedarf im Nordosten Hamburgs.

➔ **WIR SUCHEN SIE** m/w/d

- als **pädagogische Fachkraft** in einer **Wohngemeinschaft** für 25 bis 30 Std./ Woche, ab sofort
- als **Assistenzkraft** in den **Ambulanten Diensten** für 5-7 Std./ Woche auf Honorarbasis, ab sofort
- als **Freiwillige** im **FSJ** oder **BFD**, für 38,5 Std./ Woche, ab sofort



kontakt@zl-hamburg.de

Tel. 040-604 00 36 | Ansprechpartnerin: Kirsten Nitsche

In diesem Heft:

Traumata – Verletzung – Heilung – neue Ressourcen gewinnen

Interview mit Annette Horster-Schepermann, Traumatherapeutin

Seite 7

Termine

Seite 18

Regelmäßige Veranstaltungen

Seite 30

Veranstaltungsanzeigen

Seite 36

Adressen

Seite 38

Impressum

Seite 42

Kleinanzeigen

Seite 45

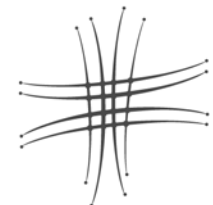


Bild: Bm-nO auf Pixabay

ZUKUNFT GEBEN

Der „Hinweis“ wird herausgegeben von der Gemeinnützigen Treuhandstelle Hamburg e.V. (www.treuhandstelle-hh.de). Seit Gründung 1988 gestaltet Christine Pflug den Hinweis als eigenständigen Verlag zu Veranstaltungen von anthroposophischen Initiativen und Einrichtungen in der Region Hamburg. Neben den Terminen machen inhaltliche Artikel, Kunst und Beilagen zu besonderen Ereignissen aus allen Themen- und Lebensbereichen den „Hinweis“ zu einem Bestandteil des gesellschaftlichen und persönlichen Lebens in Hamburg.

Die Träger der Veranstaltungen, überwiegend gemeinnützige Organisationen, unterstützen und ermöglichen die Publikation.



GEMEINNÜTZIGE TREUHANDSTELLE HAMBURG e.V.



EINE GIFTFREIE LANDWIRTSCHAFT BRAUCHT DEINEN KONTOWECHSEL

Als erste Bank Deutschlands setzen wir uns für eine Abgabe auf Spritz- und Düngemittel ein. Zeige auch du Haltung mit dem GLS Girokonto: damit dein Geld ausschließlich sozial und ökologisch wirkt – konsequent nachhaltig und transparent. glsbank.de

GLS Bank
das macht Sinn

Filiale Hamburg
Düsternstr. 10

Kein **Praktikum**. Eine Erfahrung fürs **Leben**.

Das Friedrich-Robbe-Institut unterrichtet Schüler:innen mit dem Förderbedarf „Geistige Entwicklung“ auf der Grundlage **anthroposophisch orientierter Heil- und Waldorfpädagogik**.

Wir bieten **ab sofort** ein

Berufsorientierendes Soziales Jahr (BSJ).

- Unterstützen Sie das Kollegium und die Schüler:innen partnerschaftlich
- Erhalten Sie vielseitige und praxisnahe Einblicke
- Lernen Sie spannende Zusammenhänge im wöchentlichen Teamunterricht
- Erhalten Sie eine ansprechende Vergütung

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Sie und Ihre Bewerbung an die Schulleitung.

Friedrich-Robbe-Institut e.V.

Bärenallee 15 · 22041 Hamburg

T 040 68 44 55 · mail@robbe-institut.de

www.friedrich-robbe-institut.de

FRIEDRICH ROBBE  **INSTITUT**
Heilpädagogische Rudolf-Steiner-Schule

Fördern Sie **Persönlichkeiten**. Und **Perspektiven**.

Das Friedrich-Robbe-Institut unterrichtet Schüler:innen mit dem Förderbedarf „Geistige Entwicklung“ auf der Grundlage **anthroposophisch orientierter Heil- und Waldorfpädagogik**.

Wir suchen **ab sofort**:

Fachkräfte (m/w/d)

für die **Ferienbetreuung**, in Kombination mit einer Mitarbeit in Klassenteams bis 100% möglich. **Sie sind interessiert?** Dann erwarten Sie ein engagiertes Kollegium, umfangreiche soziale Leistungen und berufsbegleitende Fortbildungen. Zudem **suchen** wir:

Assistenzkräfte (m/w/d) auf Minijob-Basis/Ferienjob.

Rückfragen und Bewerbungen richten Sie bitte an die Schulleitung.

Friedrich-Robbe-Institut e.V.

Bärenallee 15 · 22041 Hamburg

T 040 68 44 55 · mail@robbe-institut.de

www.friedrich-robbe-institut.de

FRIEDRICH ROBBE  **INSTITUT**
Heilpädagogische Rudolf-Steiner-Schule

Traumata

Verletzung – Heilung – neue Ressourcen gewinnen

Interview mit Annette Horster-Schepermann, Traumatherapeutin

Das Wort „Trauma“ wird seit einiger Zeit häufig verwendet. Flucht und Kriege sind häufig Ursachen von Traumatisierungen, aber auch andere Ereignisse führen zu seelischen Verletzungen. Wann aber kann man von einem Trauma sprechen und was sind Traumafolgestörungen? Die heutige Traumatherapie kann diese Verletzungen heilen oder zumindest deutlich lindern. Und: „Wir dürfen uns heute bewusst machen: Wir geben nicht nur unverarbeitete Traumatisierungen, sondern auch deren Überwindung und unsere dabei errungene Ich-Stärke und Resilienz transgenerational an unsere Kinder und zukünftige Generationen weiter!“

Interviewpartnerin: Annette Horster-Schepermann, Studium der Psychologie in den USA und Hamburg. Seither tätig als Psychologin im Kinder- und Jugendpsychiatrischen Dienst in Eppendorf und in der waldorforientierten Psychotherapeutischen Praxisgemeinschaft Bergstedt. Weiterbildungen in Anthroposophischer Psychotherapie, Familientherapie und Kinder-, Jugendlichen- und Erwachsenen-Traumatherapie, waldorforientierte analytische Kunsttherapeutin, Sterbebegleiterin. Mitbegründerin und fachliche Leitung des Isis-Institutes Hamburg und des Pegasos-Netzwerkes für spirituell erweiterte integrative Traumatherapie. Seit 2022 fachliche Leitung der beiden Weiterbildungsgänge in waldorforientierter Traumapädagogik und Traumatherapie des Isis-Institutes Hamburg (www.isis-institut-hamburg.de), Mitautorin des Lehrbuches für waldorforientierte Trauma- und Notfallpädagogik „Kinder stärken – Zukunft gestalten“, Dozentin zur Pentagramm-Traumarbeit im Studiengang Notfall- und Traumakunsttherapie an der Alanus-Hochschule in Alfter.

Christine Pflug: Die Begriffe Trauma und Traumatisierung werden in der letzten Zeit häufig benutzt, manchmal habe ich den Eindruck, auch unangemessen und inflationär. Was genau ist ein Trauma?

Annette Horster-Schepermann: Ein Trauma ist eine Verletzung. Ein seelisches Trauma, ein sog. Psychotrauma, ist eine Verletzung der seelischen – und

auf körperlicher Ebene auch der neurobiologischen – Integrität.

eine dauerhafte Erschütterung von Selbst – und Weltverständnis

Eine viel rezipierte Definition aus dem 1998 erschienenen „Lehrbuch der Psychotraumatologie“ des Hambur-

ger Kinderpsychiaters Prof. Dr. Peter Riedesser und seines Kölner Kollegen Prof. Dr. Gottfried Fischer beschreibt ein Trauma als „ein vitales Diskrepanzerlebnis zwischen bedrohlichen Situationsfaktoren und den individuellen Bewältigungsmöglichkeiten, das mit Gefühlen von Hilflosigkeit und schutzloser Preisgabe einhergeht und so eine dauerhafte Erschütterung von Selbst – und Weltverständnis bewirkt“. Hierin enthalten ist der Erlebensaspekt und der Ressourcenaspekt: Ein Ereignis ist erst dann ein Trauma, wenn es auch als solches erlebt wird, und ob es als solches erlebt wird, hängt von individuellen Bewältigungsmöglichkeiten ab, d.h. davon, ob äußere und/oder innere Ressourcen vorhanden sind, welche die Bewältigung des Erlebten möglich machen. Zu unterscheiden ist deshalb zwischen dem potentiell traumatisierenden Ereignis selbst, das umgangssprachlich oft fälschlicherweise als Trauma bezeichnet wird, und den sogenannten

Es gibt Menschen, die aufgrund hoher äußerer und/oder innerer Resilienzfaktoren widerstandsfähiger sind als andere.

Foto: RosZie, Pixabay



Foto: privat Annette Horster-Schepermann

Traumafolgen. Denn nicht alle Schock- oder extremen Stresserlebnisse ziehen zwangsläufig und bei jedem Menschen eine länger anhaltende Posttraumatische Belastungsstörung nach sich. Es gehört zu den wesentlichen Erkenntnissen der modernen Traumaforschung, dass es Menschen gibt, die aufgrund hoher äußerer und/oder innerer Resilienzfaktoren

widerstandsfähiger sind als andere. Und das ist wichtig zu beachten, denn von diesen Menschen können wir lernen! Sie entwickeln zwar auch häufig Symptome einer akuten Belastungsreaktion (wie emotionale Betäubung, Bewusstseinsengung, vegetative Erregung, Flashbacks und Vermeidungsverhalten), überwinden diese aber innerhalb einer überschaubaren Zeit (meist Tage bis Wochen) von selbst wieder. Wichtig ist allerdings,

in diesem Zusammenhang zu betonen, dass es selbstverständlich traumatische Situationen gibt, die praktisch bei allen Betroffenen eine schwere und u. U. auch komplexe Posttraumatische Belastungsstörung hervorrufen, wie beispielsweise die Situation, Opfer von sexualisierter Gewalt zu werden oder auch anhaltendes Mobbing, insbesondere, wenn dies in der Kindheit erlitten wird. Generell kann man sagen, dass junge Menschen, aber auch Menschen, die in irgendeiner Weise eingeschränkt oder benachteiligt sind, besonders gefährdet sind.

C. P.: Welche Symptome gehören zu einer Posttraumatischen Belastungsstörung?

A. Horster-Schepermann: Zu den Hauptsymptomen einer Posttraumatischen Belastungsstörung gehören vegetative Übererregung, Nachhallerinnerungen (Flashbacks) und das Vermeiden von sog. Triggern, also allem, was an das Erlebte erinnern und dadurch Flashbacks auslösen könnte. Bei unbehandelten Traumafolgestörungen kommen mit der Zeit in etwa 90 % der Fälle weitere psychische und psychosomatische Folgesymptome hinzu, wie z. B. Ängste, Zwänge, depressive Symptome, psychosomatische Erkrankungen, Suizidgedanken etc. Für die Diagnose ist es definitionsgemäß notwendig, dass die oder der Betroffene zuvor einem extrem bedrohlichen oder



Foto: Tomasz_Mikolajczyk, Pixabay

sog. Flashbacks – als würde sich das Trauma im Hier und Jetzt wiederholen

schrecklichen Ereignis oder einer Folge solcher Ereignisse ausgesetzt war. Für kleine Kinder kann aber beispielsweise das Verlorengehen in einem Kaufhaus oder ein medizinischer Routineeingriff bereits dieses sog. Situationskriterium erfüllen.

vegetative Unruhe, Schreckhaftigkeit, Neigung zu Flashbacks und Vermeidung von Triggerreizen

C. P.: Durch was entsteht ein Trauma?

A. Horster-Schepermann: Ein Trauma, genauer eine Posttraumatische Belastungsreaktion, entsteht dadurch, dass es – auf Wesensgliederebene gesprochen – zu einer Dissoziation des Wesensgliederzusammenhangs und auf der Ebene der Seelenfähigkeiten des Denkens, Fühlens und Wollens zu einer

Dissoziation des harmonischen Zusammenspiels dieser Seelenkräfte kommt und diese Dissoziation sich nicht mit der Zeit von selbst wieder harmonisiert und zurückbildet. Auf neurobiologischer Ebene (die wir aus anthroposophischer Sicht allerdings nicht als ursächliche Ebene, sondern als eine Spiegelung seelisch-geistigen Vorgänge begreifen) kommt es durch ein Traumatisierungserleben zu einem Umschalten in das sog. „neurobiologische Notfallprogramm“, das unter Extremstress in Bruchteilen von Sekunden ausgelöst werden kann. In diesem „Notfallprogramm“ werden alle körperlichen Funktionen auf das blanke Überleben und/oder den Schutz von Angehörigen ausgerichtet. Kampf, Flucht oder Totstellen sind die noch möglichen, reflexartig zur Verfügung stehenden Verhaltensalternativen. Der Preis: Unter Extremstress wird die sog. explizite Verarbeitung des Erlebten (unter Beteiligung des Großhirns) gehemmt und die traumatischen Bilder werden implizit (in niedrigeren Gehirnbereichen) gespeichert. Dadurch können sie später durch sog. Triggerreize unterhalb der Bewusstseinsschwelle ausgelöst und als sog. Flashbacks in einer Weise wiedererlebt werden, als würde sich das Trauma im Hier und Jetzt wiederholen, mit allen dazugehörigen Sinnesempfindungen, Gedanken, Gefühlen, Körperempfindungen und Impulsen.

Posttraumatische Belastungsstörung

Bei der Posttraumatischen Belastungsstörung ist das Zurückschalten aus

dem Notfallprogramm misslungen. Die weiterbestehende erhöhte Alarmbereitschaft zeigt sich in vegetativer Unruhe, Schreckhaftigkeit, Neigung zu Flashbacks und Vermeidung von Triggerreizen. Wenn diese Reaktionen mehr als 4 Wochen nach dem traumatisierenden Ereignis immer noch anhalten, ist therapeutische Unterstützung sinnvoll und heutzutage auch recht erfolgreich einsetzbar. Spätestens aber nach einem halben Jahr sollte diese aus heutiger Sicht, wenn möglich, aufgesucht werden, um eine weitere Generalisierung der Symptome zu vermeiden.

Traumatisierung oder Destabilisierung?

C. P.: Könnte man also sagen, dass derzeitige Situationen von Krieg und Flucht zu Traumatisierungen führen, aber dass man bei Corona eher von einer Destabilisierung sprechen würde – natürlich im Allgemeinen?

A. Horster-Schepermann: Ja, ganz allgemein könnte man das vielleicht so sagen. Aber man kann eben grundsätzlich nicht sicher voraussagen, ob ein bestimmtes Belastungsereignis von einem individuellen Menschen als traumatisch erlebt werden wird oder nicht. Die Erfahrungen aus den mittlerweile vielfältigen internationalen notfallpädagogischen Einsätzen der Freunde der Erziehungskunst Rudolf Steiners zeigen allerdings auch sehr eindrücklich, dass es möglich ist, gerade auch durch ganzheitliche, alle Sinne ansprechende und rhythmisierende waldorforientierte Frühinterventi-

onen, die Wahrscheinlichkeit entscheidend zu erhöhen, dass nach einer erlittenen Traumatisierung keine langanhaltenden Traumafolgestörungen entstehen müssen. Zur Corona-Pandemie möchte ich noch ergänzen: Meine persönliche Beobachtung ist, dass viele Menschen in der Coronazeit nicht nur durch entwürdigend und/oder gefährlich erlebte medizinische Maßnahmen, eine eigene schwere Erkrankung, den unerwarteten plötzlichen Verlust von Angehörigen, Post-Covid-Symptome, drohende Impfwänge, Impffolgen und die Nicht-Anerkennung dieser Folgen von Seiten der Schulmedizin, soziale Isolation, gesellschaftliche Spaltungsprozesse und Spaltungen in den sozialen Bezugsgruppen im näheren Umfeld sowie die Konfrontation mit nicht-akzeptierten/nicht-akzeptierbaren staatlich angeordnete Zwangsmaßnahmen, die ja bis in die Möglichkeiten einer freien Berufsausübung eingegriffen haben, stark herausgefordert waren. Mein Eindruck ist auch, dass die Nachfrage nach psychosozialer Unterstützung und Psychotherapie jetzt, in der Post-Corona-Zeit, auch deshalb so stark angestiegen ist, weil viele Menschen während der Pandemie schlicht mehr zur Ruhe und zu sich selbst gekommen sind und sozusagen zwangsweise das tägliche Hamsterrad verlassen mussten. Ohne die gewohnte Ablenkung und in der Ruhe und Verlangsamung auf sich selbst zurückgeworfen, haben viele Menschen



Foto: Elf-Moondance, Pixabay

Das Leben noch einmal neu ergreifen und gestalten!

erkannt und erkennen müssen, dass sie alte seelische Wunden mit sich tragen, die nach Anerkennung, Beachtung und Heilung rufen. Und viele wollen nicht einfach so wieder in das Hamsterrad zurück! Sie möchten diese Zäsur in ihrem Leben nutzen und ihr Leben noch einmal neu ergreifen und gestalten!

Eine akute Belastungsreaktion hat keinen Krankheitswert.

C. P.: Was ist der Unterschied zwischen einer akuten Belastungsreaktion (ABR) und Posttraumatischen Belastungsstörung (PTBS)?

A. Horster-Schepermann: Eine akute Belastungsreaktion (ABR) ist die Reaktion auf ein außergewöhnliches Belastungsereignis oder eine außergewöhnliche, anhaltende Belastungsphase, bei der die gewohnten Bewältigungsstrategien und Verarbeitungsmechanismen der Betroffenen überfordert sind und/oder nicht mehr greifen. Sie ist aber erstmal kei-

ne Störung mit Krankheitswert, sondern eine normale, zu erwartende Reaktion, der erst dann ein sog. Krankheitswert zugeordnet wird, wenn sie sich nicht in einem angemessenen Zeitraum von in der Regel einigen Stunden oder Tagen (bis maximal 4 Wochen) zurückbildet. Von einer PTBS spricht man erst, wenn diese Symptome länger als 4 Wochen anhalten und die auslösende Situation ein traumatisches Ereignis mit einem entsprechenden Schweregrad war. Es kann auch Posttraumatische Belastungsstörungen mit einem verzögerten Beginn geben, bei denen erst nach Monaten, bis Jahren – manchmal auch erst nach Jahrzehnten – nach einem traumatisierenden Ereignis Symptome einer Traumafolgestörung zutage treten.



Foto: OpenClipart-Vectors, Pixabay

Negative Glaubenssätze können sich wieder in vertrauensvolle, positive Annahmen in Bezug auf sich selbst, die Welt und die Zukunft verwandeln.

Stabilisierung und Integrationstechniken

C. P.: Wie ist die Therapie bei einem Trauma, bzw. den Traumafolgestörungen?

A. Horster-Schepermann: Die Therapie bei einer Traumafolgestörung verläuft heute in aufeinanderfolgenden Phasen. Nach einer Phase der äußeren und inneren Stabilisierung, die häufig auch imaginative Elemente einschließt, wird das Erlebte in der Regel noch einmal

aktualisiert, d.h. unter Anwendung von sog. Überflutungsschutzmaßnahmen noch einmal in den Blick genommen, um nun nachträglich – in all seinen Aspekten und in bekömmlicherer Art und Weise – in den Erinnerungsstrom der eigenen Lebensgeschichte integriert werden zu können. Um dies zu unterstützen, gibt es heute spezielle, hochwirksame, neurobiologisch fundierte Integrationstechniken, mit deren Hilfe in einem Zustand der therapeutisch unterstützten inneren Gelassenheit noch einmal alle zuvor als überwältigend erlebten, auseinandergerissenen oder abgespaltenen Sinneseindrücke sowie Gedanken, Gefühle, Körperempfindungen und Willensimpulse aus der traumatisierenden Situation zusammengetragen und habituiert werden. In der Ohnmachtsituation

des Traumas entstandene, einschränkende negative Glaubenssätze können sich so wieder in vertrauensvolle, positive Annahmen in Bezug auf sich selbst, die Welt und die Zukunft verwandeln. Bei der von mir in Zusammenarbeit mit einer Reihe von Kolleg*innen in den vergangenen 25 Jahren entwickelten waldorforientierten Pentagramm-Methode haben wir uns darum bemüht, die heute als besonders wirksam anerkannten Integrations-Maßnahmen verschiedener Verfahren in eine ganzheitliche und u.a. auch kindgerecht anwendbare, sowie spirituell erweiterte und waldorforientierte Methode zusammenzuführen. Bei Kindern wird die Distanzierung von dem Erlebten und die Aktualisierung der erlebten Ohnmacht durch das Einweben der therapeutischen Maßnahmen in Spielsequenzen und Geschichten (mit z.B. Tier-Protagonisten, deren Situation gemeinsam in einer fantasievollen „Heldenreise“ zu einem guten Ende geführt wird) erreicht. Die heute zur Verfügung stehenden hochwirksamen und neurobiologisch fundierten Inte-

grationstechniken werden dabei in altersgemäßer, spielerischer Weise in den Heilungsprozess integriert. Die Kinder können sich dabei mit Unterstützung der Therapeut*in als „Drehbuchautor*innen“ und „Regisseur*innen“ in das Geschehen einbringen und dadurch – anders als in der Ohnmachtsituation des Traumas – wieder als selbstwirksam und erfolgreich handelnd erleben. Auch durch die wohlwollende und im Zweifel parteinehmende Haltung der Therapeut*in – und im besten Fall auch der mit einbezogenen elterlichen und/oder anderen pädagogischen Bezugspersonen – kann der erlittenen Ohnmacht und dem traumatisierenden Ausgeliefertsein nachträglich korrigierend entgegengewirkt werden und die Symptome der Posttraumatischen Belastungsstörung können sich Schritt für Schritt wieder zurückbilden.

Traumatisierung über Generationen hinweg?

C. P.: Interessant für uns Deutsche ist ja auch die transgenerationale Trauma-

sich wieder als selbstwirksam und erfolgreich handelnd erleben

Foto: Geralt auf Pixabay





Foto: geralt auf Pixabay

Es werden nicht nur Traumatisierungen und ihre Folgen weitergegeben, sondern auch errungene äußere und innere Resilienzfaktoren!

tisierung, an der wir u.a. wegen des 2. Weltkrieges leiden. Wie zeigt sich das?

A. Horster-Schepermann: Transgenerationale Traumatisierungen können, z. B. kollektiv durch Kriege ausgelöst, über eine oder mehrere folgende Generationen weitergegeben werden. Aber auch andere Traumatisierungen können über Generationen weitergegeben werden. So wissen wir, dass Gewalt und sexualisierte Gewalt in Familien häufig über viele aufeinanderfolgende Generationen besteht und nur mit viel selbstreflexiver oder therapeutisch unterstützter Bewusstseinsarbeit von Seiten der Betroffenen einer Generation unterbrochen werden kann. Hier gebührt den Opfern von Gewalt und sexualisierter Gewalt, die es schaffen, ihre Kinder vor ähnlichen Erfahrungen zu bewahren, großer Respekt. Was hoffnungsvoll stimmen kann, ist die Tatsache, dass wir heute wissen, dass nicht nur Traumati-

sierungen und ihre Folgen weitergegeben werden können, sondern auch errungene äußere und innere Resilienzfaktoren! Es ist also möglich von dem Teufelskreis transgenerational weitergegebener Traumatisierungen in eine Segensspirale weitergereicher Ressourcenmobilisation und Widerstandsfähigkeit zu gelangen! Wenn man bedenkt, dass die heutige Elterngeneration in einer nie dagewesenen Weise offen dafür ist, für sich und ihre Kinder traumapädagogische und traumapsychotherapeutische Hilfe anzunehmen und wenn man bedenkt, dass wir niemals zuvor so gute, hochwirksame und sehr effiziente traumatherapeutische Methoden hatten, wie wir sie seit einigen Jahrzehnten zunehmend zur Verfügung stellen können, dann kann uns das doch an dieser Stelle wirklich einmal hoffnungsvoll stimmen! Ist das, in der heutigen umkämpften Zeit, nicht ein schöner Gedanke?

Wir suchen Verstärkung!

Für unseren integrativen Waldorfkindergarten
in historischer Lübecker Stadtvilla
mit großem Garten suchen wir ab sofort

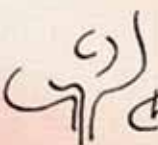
**staatlich anerkannte
Erzieher*innen/Pädagog*innen**
m/w/d

mit Waldorfqualifikation oder mit Interesse und Bereitschaft, sich hierin fortzubilden — dabei unterstützen wir finanziell.

In zwei Integrationsgruppen, einer Elementar- und einer Familiengruppe, sowie einer kleinen gemischten Elementargruppe leben wir im Jahreszeitenlauf geprägt vom Rhythmus der Natur und gestalten den Kindergartenalltag in einem herzlichen und achtsamen Miteinander.

Durch Betreuungszeiten von 7 bis 15 Uhr ermöglichen wir eine gute Balance zwischen Arbeit und Freizeit. Wir bieten eine Festanstellung in Voll- oder Teilzeit; eine Bezahlung angelehnt an TVöD-SuE und eine zusätzliche betriebliche Altersvorsorge.
Und nicht zuletzt: einen wunderschön gelegenen Arbeitsplatz mit viel Zeit in der Natur.

Sie sind gestaltungsfreudig und kreativ und möchten sich
eigenverantwortlich in unser engagiertes Kollegium einbringen?
Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!

 **Christophorus-Kindergarten**
Integrativer Waldorfkindergarten

Christophorus-Kindergarten –
integrativer Waldorfkindergarten e.V.
Jürgen-Wullenwever-Straße 3, 23566 Lübeck
Tel. 0451 - 63112
Ansprechpartnerin: Beate Wohlgemuth
christophorus@waldorfkindergarten.de
www.christophorus-waldorfkindergarten.de



Rudolf Steiner Schule Lüneburg

Wir suchen eine/n

Klassenlehrer*in

für das Schuljahr 2024/2025

und Lehrkräfte für

Englisch

Kunst/Plastisches Gestalten

jeweils mit Abitur-Prüfungsberechtigung

sowie

Eurythmie/Heileurythmie

Musik/Orchester

Fördern/Sinnespflege

Das Kollegium unserer einzügigen Waldorfschule befindet sich mitten im Generationswechsel, sodass die Fachbereiche mit Schwung und Engagement ganz neu gegriffen werden können.

Wir bieten Ihnen sorgfältige persönliche Mentorierung und Einarbeitung, verschiedene Möglichkeiten zur fachlichen Weiterbildung sowie waldorfpädagogische Fortbildungen.

Wir wünschen uns Kolleg*innen mit abgeschlossenem Fachstudium und waldorfpädagogischer Zusatzausbildung oder der Bereitschaft, diese berufsbegleitend zu absolvieren.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an:

bewerbung@waldorf-lueneburg.de,

Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Walter-Bötcher-Str. 6, 21337 Lüneburg,
Telefon 04131 86100, www.waldorf-lueneburg.de



Gesucht: GESCHÄFTSFÜHRUNG (w/m/d)

Unser langjähriger Geschäftsführer wird im Juli 2024 in den Ruhestand gehen. Aus diesem Grund suchen wir ab Frühjahr 2024 im Rahmen einer geordneten Nachfolge eine geeignete Person für die Geschäftsführung (w/m/d) der Rudolf-Steiner-Schule Hamburg Bergstedt. Die Schule befindet sich innerhalb eines Waldorf-Campus im Nordosten der Hansestadt und wurde vor über 45 Jahren gegründet. Wir sind eine einzige Stadteilschule mit 460 Schüler*innen und 45 Pädagog*innen. Neben dem Ersten Schulabschluss (ESA) können unsere Schüler*innen den Mittleren Schulabschluss (MSA) sowie bei entsprechenden Leistungen die Profiloberstufe mit der Fachhochschulreife in der 12. Klasse oder dem Zentralabitur in der 13. Klasse absolvieren.

Zu den Aufgaben gehören:

- Führung der Geschäfte: Schulentwicklung, Haushaltsplanung, Steuerung sowie Controlling aller kaufmännischen und verwaltungstechnischen Prozesse
- Gebäudemanagement und Standortentwicklung sowie Koordination von Bauprojekten
- Führung des Verwaltungsteams und Personalsachbearbeitung
- Vertrags-, Versicherungs- und Rechtsangelegenheiten
- Netzwerkaktivität und Kommunikation nach innen und außen, insbesondere im Bereich Kredit-, Spenden- und Stiftungswesen
- Zusammenarbeit mit Behörden, Ämtern und Verbänden und Mitarbeit in internen, regionalen und überregionalen Gremien
- Sicherung und Entwicklung der langfristigen Finanzierung des Schulbetriebs
- Mittelbeschaffung im Bereich von Stiftungen sowie weiteren potenziellen Geldgebern

Wir bieten:

- Eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem Team, mit einem initiativen Kollegium sowie engagierten Eltern und Schüler*innen
- Eine angemessene Vergütung, betriebliche Altersvorsorge, sowie weitere Sozialleistungen und die Möglichkeit zur persönlichen Weiterbildung
- Eine Einarbeitung durch unseren Geschäftsführer, mit anschließender Einbindung als geschäftsführender Vorstand nach der Probezeit

Sie bringen mit:

- Identifikation mit der pädagogischen und anthroposophischen Ausrichtung der Waldorfschule
- Leidenschaft, den Schulbetrieb gemeinsam mit dem Kollegium zukunftsorientiert zu gestalten
- Unternehmerisches und vorausschauendes Denken und Handeln
- Erfahrung in der Leitung von Verwaltung- oder Wirtschaftsbereichen, idealerweise im Bildungsbereich
- Kenntnisse in der Budgetierung und dem Finanzmanagement sowie Erfahrung in der Erstellung von Jahresabschlüssen
- Geschick in der Gestaltung sozialer Prozesse, Führungserfahrung und Teamfähigkeit
- Abgeschlossenes Studium mit mehrjähriger kaufmännischer Berufserfahrung
- Kenntnisse im Schulrecht und den rechtlichen Rahmenbedingungen im Bildungsbereich sowie Kenntnisse in der Selbstverwaltung

Aussagekräftige Bewerbungen können bis Ende August 2023 an die Rudolf-Steiner-Schule Hamburg-Bergstedt, zu Händen unseres Geschäftsführers Peter Steinle (steinle@steinerschule-bergstedt.de), geschickt werden.

Rudolf-Steiner-Schule Hamburg Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22159 Hamburg, Tel: 040 60 77 57 30, Fax: 040 60 77 57 316
www.steinerschule-bergstedt.de // info@steinerschule-bergstedt.de
Vorstand i.S.d. §26 BGB: Peter Steinle, Sophia Klügstein, Richardin Schulz-Kellermann, Amtsgericht Hamburg VR 7617

Ab 1. September

Am „Grünen Lernort Lillemor“, Aneken 25 in 22869 Schenefeld, von 13.00–16.00 Uhr

Freizeitangebote am Nachmittag nach der Schule

im Rahmen der Ganztagschule mit und ohne Mittagessen. Fahrdienste ab der Schule und zurück nur nach Vereinbarung. Weitere Informationen über unseren Lernort unter: www.gruener-lernort-lillemor.de

Gut Wulfsdorf, Bornkampsweg, Ahrensburg, 16:00 – 20:00

Selber Brot backen für Anfänger und Interessierte

Anm: birtekruse@holzofenbaeckerei-gutwulfsdorf.de



Foto: congerdesign auf Pixabay

Rudolf Steiner Haus, 19 Uhr

Vernissage Ausstellung Elfi Wiese „Alles zeigt sich neu“

1. – 2. September

Rudolf Steiner Schule Hamburg-Wandsbek, Fr, 18:00 Sa, 10:00 Uhr

Großes Ehemaligen-Treffen

anlässlich "100 Jahre" Rudolf Steiner Schule Hamburg-Wandsbek

Samstag, 2. September

Psychotherapeutische Praxisgemeinschaft Bergstedt, Kaudieskamp 6A, HH-Bergstedt, 10–11:30

Supervisions- und Intervisions-Treffen zur waldorforientierten Pentagramm-Traumapädagogik und -Traumatherapie

Anmeldung und Auskunft: Dipl.-Psych. A. Horster-Schepermann 23994758, Kostenbeitrag 20,- Veranstalter: Isis-Institut-Hamburg

Gärtnerhof am Stüffel, 14 – 18 Uhr

Hof-Feier

Getränke, Kuchen, Infos, Führungen, Attraktionen für Groß und Klein



Foto: JillWellington auf Pixabay

Wulfsdorfer Weg gegenüber der Feuerwehr, 14:00–18:00

Wulfsdorfer Radelspaß

Ein Rad-Event der besonderen Art: Die Rad-sportgruppe am Robben Café organisiert einen kleinen Rundkurs, auf dem Menschen mit und ohne Assistenzbedarf fahren können. Veranstalter: Hermann Jülich Werkgemeinschaft e.V. + Die Robben Wulfsdorf e.V.

Rudolf Steiner Buchhandlung, 18:00Uhr

Lange Nacht der Literatur. Stefan Bollmann liest aus "Der Atem der Welt"

Johann Wolfgang Goethe und die Erfahrung der Natur. "Goethes Leben ist eine Geschichte der Erfahrung der Natur. Erfahrung der Natur war für ihn nicht eine Angelegenheit unter vielen, sondern so etwas wie die geheime Mitte alles seines Tuns. Darin liegt eine weitere Aktualität Goethes: dass er die Erforschung der Natur an ihre konkrete Erfahrung bindet, und zwar nicht unter Laborbedingungen, sondern an der frischen Luft. Und dass er uns dabei vormacht, wie eine Erforschung der Natur aussehen könnte, der es vorderhand nicht um ihre Beherrschung und Verwertung geht, sondern die uns mit Staunen und Respekt erfüllt."

Hof Klostersee, Klostersee 1 · 23743 Grömitz-Cismar, 19.30 im Haupthaus

Folkie June – 3 Frauen, 3 Stimmen & 22 ½ Saiten

Folk. www.klostersee.org/kultur. Die Konzerte werden auf Spendenbasis veranstaltet. Anmeldung zu allen Konzerten & Veranstaltungen telefonisch unter 04366 884061

Sonntag, 3. September

Johannes-Kirche, 11:15 Uhr

Gitarrenkonzert „Klassik meets Pop“

mit Katharina Godolt im Rittelmeyersaal, Werke von Dowland, Bach, Gismonti, Metallica, Godolt

Lukas-Kirche, 11.15 Uhr

Café da Luca

mit Antiquariat. Kuchen und Salatspenden sind willkommen. Kontakt: Fam. Lamp, Tel. 6405171

Michaels-Kirche, 11.15 Uhr

"Kunst am Bau" – Bilderausstellung von Heike Rolshoven

Benefizverkauf und Bericht vom Bau der Marktgemeinde

Montag, 4. September

Rudolf Steiner Haus, 19.30 – 21.00

Michael oder Mammon? Welches Menschenbild kann die europäische Kultur impulsieren?

Eine Einführung in den anthroposophischen Kulturimpuls. Vorträge, Gespräche und künstlerische Übungen. Mit Marlies Weymar und Rolf Speckner. Beitrag: 10,- je Abend. Auskunft: Rolf Speckner 040 899 20 83. Veranstalter: Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Rudolf Steiner Haus

Markus-Gemeinde Harburg, 20.00 Uhr

Farbgespräche mit der Krankheit

Walter Giezendanner und seine Bilder. Biografische Motive dargestellt von Gerhard Ertlmaier



4. / 5. September

Rudolf Steiner Haus, 9:00 – 15:00 Uhr

Wofür aufstehen? Veranstaltung Alternatives Wirtschaften 3

für Oberstufenschülerinnen und -schüler der Hamburger Waldorfschulen. Veranstalter: Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg

Mittwoch, 6. September

Waldorfseminar, Hufnerstraße 18, 10.00 und 17.00 Uhr

Infotag – Wie werde ich Waldorflehrer*in?

Jeden 1. Mittwoch im Monat haben Sie die Möglichkeit, sich über Ihren Einstieg in die Waldorfpädagogik zu informieren. Und weil zurzeit alles ständig im Wandel ist, können Sie entscheiden, ob Sie uns vor Ort kennenlernen oder online von zuhause "reinschauen" möchten. Den digitalen „Türöffner“ finden Sie unter <https://waldorfseminar.de/lehrer-in-werden/fuer-interessierte/infotage/> Wir stellen Ihnen den besonderen Beruf "Waldorflehrer*in" vor.

Lernen Sie unsere unterschiedlichen Weiterbildungsmöglichkeiten und Masterstudiengänge kennen und erfahren Sie aus erster Hand alles über Studienvoraussetzungen, Auswahl- und Anmeldeverfahren, sowie Finanzierung.

Rudolf Steiner Haus, 19.30

Welche Bedeutung hat MICHAEL in der Vergangenheit?

Vorbereitungsabend Michaeli-Fest. Eurythmie, Impulsreferat und Gespräch, Verantwortlich: Iris Sulz. Verant.: Mittwoch am Mittelweg

Donnerstag, 7. September

Rudolf Steiner Haus, 17.00 – 18.40

Das Johannesevangelium

im Verhältnis zu den drei anderen Evangelien, besonders zu dem Lukasevangelium. (GA.112). Vierzehn Vorträge in Kassel Juni-Juli 1909. Fortsetzung beginnend mit dem 9.Vortrag. Lektürekurs mit Rolf Speckner. Seminarbeitrag 5,- pro Sitzung. Verant.: Mittwoch am Mittelweg

Lukas-Kirche, 19.30 Uhr

Atmosphäre. Wandlungen und Wandelnde – Einblicke in den Klimawandel der Meere

Vortrag Inga Hense, Professorin

Michaels-Kirche, 20:00 Uhr

100 Jahre erneuerte Sakramente. Die Menschenweihehandlung. Was mache(n) ich/wir eigentlich.....in der Wandlung?

Betrachtung, Gespräch

Freitag, 8. September

Rudolf Steiner Haus, 19:00 Uhr

Die neue SONNENSPRACHE des ICH-BIN im Jahreskreislauf.

Vortrag mit Übungen und Gespräch – ein Beitrag zum spirituellen Klimawandel. Zum meditativen und eurythmischen Umgang mit den „Wochensprüchen“ des Seelenkalenders. Warum schenken sie uns so viel Kraft? Warum bedeuten sie Nahrung für die hungernde Erdenseele? Initiatorin: Frederike von Dall'Armi. Auch Einführungsabend

für das Choreurhythmie-Projekt samstags.
Anm.: 040 / 648 21 60 oder vondallarmi@eurythmiewerk.de

Samstag, 9. September

Rudolf Steiner Haus, 10-13 Uhr

„Wärmeraum Eurythmie“ für Mensch(en) und Erde!

Für alle, die neue Wege für zukünftige Energiequellen suchen und schaffen wollen – für sich selbst, für andere, für die Erde! Grundübungen zur inneren Erkräftung zum regelmäßigen Üben allein oder zusammen mit anderen. Kursleitung: Frederike von Dall'Armi. Bitte um Anmeldung: 040 648 21 60, vondallarmi@eurythmiewerk.de Richtsatz je 30,- (mit Pausenverpflegung). Folge-Termine: 23.09./07.10./21.10./11.11./25.11./09.12.23.

Ort: Garten der Psychotherapeutische Praxis-gemeinschaft Bergstedt, Kaudiekskamp 6A, Hamburg-Bergstedt, 10:30-19:30

Ein Isis-Tag in der Natur: Frauen-Schwitzhütte im Spätsommer

Ein Tag in der Gemeinschaft mit anderen Frauen und im Kontakt mit den Elementen: Erfahre die heilende Wirkung der traditionellen nordamerikanischen Natur-Hyperthermie, mit Antje Thiekötter, Heilpraktikerin und traditionell ausgebildete Schwitzhüttenleiterin. Bitte nur ein kleines Frühstück einnehmen, am Abend gemeinsames „Potluck“. Kostenbeitrag: 50-70,- nach Selbsteinschätzung. Anmeldung und nähere Auskunft: Antje Thiekötter, www.heilarbeit-praxis.de. Veranstalter: Isis-Institut-Hamburg

Gut Wulfsdorf, Bornkampsweg, Ahrensburg, 11:00-17:00

Kartoffelfest

Wir laden Sie zu einem großen Hoffest zum Staunen, Mitmachen und Genießen ein.

Rudolf Steiner Haus, 15-18 Uhr

Die Sonnensprache des ICH BIN – die Wochensprüche im Jahreslauf

Choreurhythmie-Projekt zum spirituellen Klimawandel. Initiatorin: Frederike von Dall'Armi, eurythmisch intensiviert, erfahren durch

innere Seelenaktivität eine Metamorphose zum Heilimpuls für die Erde als einer neuen, zukunftsfähigen Sonnen-Erdenschrift. Wo der Menschenfuß mit Liebe und Bewusstheit die Erde betanz, zeichnet er unvergängliche Lichtspuren ein. Termine zu weiteren Übtreffen: 23.09./07.10./21.10./11.11./25.11./09.12.23, Richtsatz: je 30,-/50,-. Anmeldung und Info bei Interesse: 040/648 21 60, vondallarmi@eurythmiewerk.de

Sonntag, 10. September

Haus am Ottenbeck So. 10-17 Uhr

Tonarbeit – Töpfern eines individuellen Gefäßes / einer Schale

weitere Infos: www.haus-am-ottenbeck.de

Gemeinde Südwest-Holstein, 11.00 Uhr

Die 7 Sakramente: Die Menschenweihehandlung

Betrachtungen mit Jörgen Day



Johannes-Kirche, 11:15 Uhr

Kirchencafé

11:45 Uhr Das Rotkäppchen – Stehpuppenspiel für Kinder ab 3 Jahren. Es spielt Barbaras Märchenbühne – Gerhard Löffler, Musik, Eintritt frei, Spenden willkommen

Markus-Gemeinde Harburg, 11.30 Uhr

Festeszeit & Evangelium: 3. Trinitarische Zeit

Betrachtungen mit Tabea Hattenhauer

Rudolf Steiner Haus, 19:00 Uhr

Die Gedanken sind frei. Konzertabend über Sophie Scholl & Cato Bontjes van Beek mit Marret Winger (Sopran) und Henning Lucius (Klavier). Eintritt: 15,-, erm. 10,-



Alfred Schnittke Akademie International, 19:30 Uhr

Roswitha Killian (Violine), Florian Arnicans (Violoncello), Angela Killian (Klavier)

Mozart: Klaviertrio C-Dur KV 542, Juon: Trio Miniaturen op. 18a, Dvorák: Dumky Trio op. 90

Montag, 11. September

Rudolf Steiner Haus, 19.30 – 21.00

Michael oder Mammon? Menschenbilder in West und Ost?

Eine Einführung in den anthroposophischen Kulturimpuls. Vorträge, Gespräche und künstlerische Übungen. Mit Marlies Weymar und Rolf Speckner. Beitrag: 10,- je Abend. Auskunft: Rolf Speckner 040 899 20 83. Verant.: Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Rudolf Steiner Haus

Dienstag, 12. September

Rudolf Steiner Haus, 19:00 Uhr

Rudolf Steiner und der Transhumanismus

Vortrag von Prof. Dr. Andreas Luckner. Eintritt: 15,-, erm. 10,-

Mittwoch, 13. September

Rudolf Steiner Haus, 19.30

Welche Bedeutung hat MICHAEL in der Gegenwart?

Vorbereitungsabend Michaeli-Fest. Eurythmie, Impulsreferat und Gespräch, Verantwortlich: Iris Sulz. Verant.: Mittwoch am Mittelweg

Donnerstag, 14. September

Lukas-Kirche, 19.30 Uhr

Atmosphäre. Resonanz im Zwischenraum – Klimawandel in Gemeinschaften

Vortrag Christian Bartholl

Michaels-Kirche, 20:00 Uhr

100 Jahre erneuerte Sakramente. Die Menschenweihehandlung. Was mache(n) ich/wir eigentlich ...in der Kommunion?

Betrachtung, Gespräch

Markus-Gemeinde Harburg, 20.00 Uhr

Consecrating Humanity

Ein Film zum Aufbruch der CG ins 2. Jahrhundert. Anschließend Gesprächsrunde mit T. Hattenhauer

Freitag, 15. September

Magdalena Gemeinde Bergedorf, 19.30h

Karma und Christentum – wie geht das zusammen?*

Die Vorstellung von Reinkarnation und Karma aus den östlichen Religionen scheint für viele Menschen mit dem Christentum, wie es sich in unseren westlichen Kulturen entwickelt hat, nicht zusammen zu gehen.

Samstag, 16. September

Rudolf Steiner Buchhandlung, ab 15 Uhr

Herbstfest zu Michaeli

ab 15.00 Uhr basteln wir Sternlichtertischlaternen, gestalten mit Märchenwolle. Um 16.30 Uhr und 17.00 Uhr wird das Märchen „DIE GOLDKINDER“ von der „Morgenstern-Bühne Susanne Knörrich“ aufgeführt. Wunderbare Harfenklängen von Laura Tsertsvadze. Siehe unter Veranstaltungsanzeigen



Foto: ArtRose auf Pixabay

Institut Diogenes, Kleine Bahnstr. 1, 22525 Hamburg, 15 – 17 Uhr

Das INSTITUT DIOGENES öffnet seine Tür und stellt seine Mitarbeiter vor. Craniosacrale Behandlung, Farb-Meridian-Therapie, Gestangstherapie, Heileurythmie, HP, Rhythmische Massage

Rudolf Steiner Haus, 19:30 Uhr

Kammermusikkonzert

Es spielen die Stimmführer des Balthasar-Neumann-Orchesters. Tickets über Eventim. Balthasar-Neumann-Orchester (Gastveranstaltung)

Sonntag, 17. September

Rudolf Steiner Haus, 10:00 – 13:00 Uhr

Mittelpunktorgan Herz

Vortrag und Gespräch mit Prof. Dr. Volker Fintelmann. Um Anmeldung wird gebeten. Eintritt: 30,-, erm. 20,- / 15,- Verant.: Rudolf Steiner Haus Hamburg



Johannes-Kirche, 11:45 Uhr, Foyer

Gemeinde im Gespräch: 101 Jahre Christengemeinschaft

mit Sybille Beckert, Ulrich Meier und Christian Scheffler

Gut Wulfsdorf, Bornkampsweg, Ahrensburg, 14:30–18:00

Tanz & Genuss in der Natur

Ein Outdoor-Tanznachmittag für Erwachsene mit einer beschwingten, zur Jahreszeit passenden Bionanza Tanzeinheit und anschließend gemeinsamen Picknick. Kostenbeitrag: 35,00 Weitere Infos und Anmeldung: info@tanz-leben.de


Regionales Gemüse,
Kräuter und Blumen
direkt vom
Gärtnerhof

Mittwoch u. Donnerstag 10-17 Uhr
Selbstbedienung
Freitag 10-17 Uhr & Samstag 10-13 Uhr
mit Bedienung

Soziale und Solidarische Landwirtschaft
gehen einen gemeinsamen Weg

Stüffel 12, 22395 Hamburg
info@stueffel.de www.stueffel.de

Rudolf Steiner Haus, 18:00 Uhr

Europa. Suche nach den Aufgaben der Menschen unseres Kontinents in unserer Zeit.

Eurythmie-Aufführung der Eurythmie-Bühne Berlin. Eintritt: 20,-, erm. 15,-

Montag, 18. September

Rudolf Steiner Haus, 19:00 Uhr

Stressfaktoren gelassen begegnen

Vortrag von Celia Schönstedt. Eintritt: 10,-, Verant.: Rudolf Steiner Haus Hamburg

Rudolf Steiner Haus, 19.30 – 21.00

Michael oder Mammon? Die Freiheit des Individuums und die Wirksamkeit des Staates.

Eine Einführung in den anthroposophischen Kulturimpuls. Vorträge, Gespräche und künstlerische Übungen. Mit Marlies Weymar und Rolf Speckner. Beitrag: 10,- je Abend. Auskunft: Rolf Speckner 040 899 20 83. Verant.: Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Rudolf Steiner Haus

Dienstag, 19. September

16.30 Uhr, Treffpunkt: Vorplatz Rudolf Steiner Haus, Mittelweg 11 (Rundgang). 19.00 Uhr Vortrag Rudolf Steiner Haus

Baumschäden durch Mobilfunkstrahlung? Beispielhafte Beobachtungen aus dem Zeitraum 2005 bis 2023

Dr. med. Cornelia Waldmann-Selsam. Mitglied der Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie, Mitglied im BUND. Anlässlich ärztlicher Hausbesuche bei erkrankten Anwohnern von Mobilfunksendeanlagen fiel ab dem Jahr 2005 auf, dass häufig gleichzeitig mit den Krankheitssymptomen der Menschen auch Veränderungen und Schäden an Bäumen aufgetreten waren. Dies gab den Anstoß, Schäden an Bäumen zu dokumentieren. 16.30: Rundgang mit Baumbetrachtung. : 19 Uhr: Vortrag mit Bildbeispielen. Eintritt frei, um Spenden wird gebeten. Veranstalter: Bürgerinitiative Mobilfunk Hamburg. Ansprechpartner: info@bi-mobilfunk-hamburg.de. Siehe unter Veranstaltungsanzeigen in diesem Heft

Mittwoch, 20. September

Ort: MOJO CLUB Jazz Café, 19.30

ReeTon 2023. Showcase und Workshop

Gemeinsam mit unseren TONALi-Musiker:innen veranstalten alle Teilnehmenden im Rahmen des Reeperbahn Festivals ein Showcase-Konzert in einem Hamburger Club. Tickets: Externer Verkauf über das Reeperbahn Festival

Lukas-Kirche. 19.30

„Vorstufen und Entwicklung unserer Erde“

Isis-Vortrags-Abend zur Anthroposophischen Menschenkunde mit Helmut Eller in der Reihe: Das Anthroposophische Menschenbild – Grundlagen einer spirituell erweiterten Pädagogik, Traumapädagogik und Traumatherapie. Veranstalter: Isis-Institut-Hamburg. Anmeldung nicht erforderlich. Eintritt auf Spendenbasis, Richtwert: 12,-, ermäßigt 8,-, Nähere Infos unter www.isis-institut-hamburg.de

Rudolf Steiner Haus, 19.30

Welche Bedeutung hat MICHAEL in der Zukunft?

Vorbereitungsabend Michaeli-Fest. Eurythmie, Impulsreferat und Gespräch, Verantwortlich: Iris Sulz. Verant.: Mittwoch am Mittelweg

Donnerstag, 21. September

Hölderlin e.V., Kattjahren 4, 18.15–21.15 Uhr

Biografische Schätze – Werde die Du bist

Abendseminar mit Bettina Henke (Biografieberaterin), Kosten 30,-, erm. 20,-/10,-, Verant.: Isis-Institut-Hamburg, Anmeldung unter 01637454673 B.Henke

Rudolf Steiner Haus, 19:00 Uhr

Raumnächte

Lesung und Diskussion mit dem Autor Arno Luik. Eintritt frei, Spenden erwünscht. Nachdenkseiten-Lesergesprächskreis (Gastveranstaltung)

Alfred Schnittke Akademie International, 19:30 Uhr

Hörsalon – Trio Adorno

Christoph Callies, Violine; Samuel Selle, Cello; Lion Hinrichs, Piano. Im Programm steht das Klavier-Trio Nr. 8 in H-Dur von Johannes Brahms im Vordergrund. Eintritt: 20,- / 10,-

Freitag, 22. September

Rudolf Steiner Buchhandlung, 19Uhr

Mein Lebensgang: Das Geheimnis der Individualität Rudolf Steiners

Vom Lesen der Lebensschrift Rudolf Steiners. Vortrag von Irene Diet

Samstag, 23. September

Rudolf Steiner Schule Altona, von 9:30–13:00 Uhr.

Infotag

Sie können sich über unsere Schule informieren und uns kennenlernen. Es erwarten Sie Kurzreferate, die Möglichkeit für persönliche Gespräche mit dem Kollegium sowie künstlerische Kurse.

Ort: Gut Wulfsdorf

Abenteuernacht auf Gut Wulfsdorf

für Kinder von 8 – 10 Jahren, Anmeldung ab September in der Lukas-Kirche

Samstag/Sonntag 23./24. September

Ort: Lukas-Kirche Volksdorf

"Weiterbildungswochenende Pentagramm-Traumapädagogik III"

mit Annette Horster-Schepermann, Psychologin und Traumatherapeutin sowie Gastdozent*innen des Isis-Institutes. Veranstalter: Isis-Institut-Hamburg. Kosten: 260,-, Anmeldung erforderlich (Anmeldevoraussetzungen: Teilnahme am Fortbildungstag Trauma und einem der ersten beiden Wochenenden der Weiterbildung in Traumapädagogik des Isis-Institutes): 040-23994768 (A. Horster-Schepermann, Psychotherapeutische Praxisgemeinschaft Bergstedt)

Sonntag, 24. September

Gemeinde Südwest-Holstein, 11.00 Uhr

Die 7 Sakramente: Die Konfirmation

Betrachtungen mit Jörgen Day

Ort: Eckraum des Südhauses des Siemers'schen Hofes in Bergstedt, Bergstedter Markt 1, 16–18 Uhr

Heilklangkonzert am Siemers'schen Hof in Bergstedt

Ein Nachmittag zum Lauschen, Mitschwingen, Sichdurchflutenlassen, Mitsingen, Tönen und Heilen mit Antje Thiekötter, Wulf Trachte und Andreas Wabbel, mit Obertongesang und Klanginstrumenten: Oceandrum, Rahmentrommel, Drehleier, Klangschalen, Zimbeln, Monocord und weiteren Instrumenten sowie gemeinsam erschaffenen Klängen und Gesängen. Kostenbeitrag: 20–25,- (ermäßigt: 15,-). Veranstalter: Isis-Institut-Hamburg

Alfred Schnittke Akademie International, 19:00 Uhr

„Let's Dance! – Tänze und Romanzen für Violine und Klavier“

Duo del Mar: Ian Mardon – Violine, Marina Savova – Klavier. Werke von Beethoven, Ottorino Respighi, Enrique Granados, Isaac Albéniz, Pablo de Sarasate, Brahms, Clara Schumann, Igor Stravinsky etc. Eintritt: 20,- / 10,-

Rudolf Steiner Haus, 19:30 Uhr

Luna enamorada

Musik aus Argentinien mit dem Duo Inti (Daniela Nardini und Tomás Davidis). Konzert zur Eröffnung des Studienjahres von MenschMusik Hamburg. Eintritt frei, Spenden erbeten. MenschMusik Hamburg



Montag, 25. September

Rudolf Steiner Haus, 19.30 – 21.00

Michael oder Mammon – die Entscheidungsfrage der Gegenwart.

Eine Einführung in den anthroposophischen Kulturimpuls. Vorträge, Gespräche und künstlerische Übungen. Mit Marlies Weymar und Rolf Speckner. Beitrag: 10,-. Auskunft: Rolf Speckner 040 899 20 83. Verant.: Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Rudolf Steiner Haus

Mittwoch, 27. September*Markus-Gemeinde Harburg, 19 Uhr***Kreuzungen in der Menschenweihehandlung**

ein Abend mit Birgit Häckermann, Rendsburg

*Rudolf Steiner Haus, 19.30***Michaelifeier**

aus der gemeinsamen Vorbereitung. Veran.: Mittwoch am Mittelweg

Donnerstag, 28. September*Rudolf Steiner Haus, 19:00 Uhr***Grenzland – Reise in ein Kriegsgebiet**

Lesung und Diskussion mit dem Autor Patrik Baab. Eintritt frei, Spenden erwünscht. Nachdenkseiten-Lesergesprächskreis (Gastveranstaltung)

Freitag, 29. September*Markus-Gemeinde Harburg, 9.30 Uhr***Festeszeit & Evangelium: Michaeli**

Betrachtungen mit Tabea Hattenhauer

*Gut Wulfsdorf, Bornkampsweg, Ahrensburg,**10:00–15:00***Kaffeeverkostung in unserem Hofladen**

Wir freuen uns gemeinsam mit der Caligo-Kaffeerösterei auf einen tollen Verkostungstag in unserem Hofladen.



Foto: Kranich17 auf Pixabay

Gut Wulfsdorf, Bornkampsweg, Ahrensburg,
*10:00–15:00***Saftmobil**

In der mobilen Mosterei das Obst aus dem eigenen Garten zu Saft verarbeiten lassen: Äpfel, Birnen und Quitten eignen sich zum Versaften. Größere Mengen Obst (ab 200 kg) bitte anmelden unter: 040-460 63 992.

*Lukas-Kirche, 16.00 Uhr***Michaelifest für Schulkinder****29.9. – 1.10.***Rudolf Steiner Haus, Fr 18:00 Uhr / Sa 15:00 – 21:00 Uhr / So 10:00 – 13:00 Uhr***VERANSTALTUNG ZU MICHAELI**Freitag, 18 Uhr: **Wie sind die Quellen beschaffen, aus denen wahrhaftes Mitleid zu allen Wesen strömen kann?**

Vortrag mit Musik, Übungen, Austausch. Über das Mysteriendrama „Der Hüter der Schwelle“ und zum „Märchen von der Phantasie“ als einer Michaels-Initiationserzählung. Initiatorin: Frederike von Dall'Armi. Anm.: 040 / 648 21 60 oder vondallarmi@eurythmiewerk.de

Zweitätiges Seminar zu MICHAELISamstag 15–18.30 Uhr: **Vertiefung in das „Schwellen-Märchen von der Phantasie“.**Das Gute in der Menschenseele. Die Umbildung des Herzens zum inneren Hörorgan. Die Geistgespräche zwischen den Wesen. Das Böse und der Spott. Mit Wortmeditation, Gespräch und eurythmischen Übungen. 19.30–21 Uhr: **Gemeinsam gestaltete Michaeli-Feier** mit Lesungen, Musik und Eurythmie. Ein Beitrag zur Erdenseelsorge. Sonntag, 1. Oktober, 10–13 Uhr**Wandlungs-Wege im „Schwellen-Märchen von der Phantasie“.**

Rückschau und Nachklang auf das Erlebte vom vorigen Tag. Mit Eurythmie und Gespräch. Anmeldung zum Seminar bei Frederike von Dall'Armi, 040-648 21 60, vondallarmi@eurythmiewerk.de, Richtsatz: 50-120,-

**FREITAG, 15.9., 17.00 Uhr bis SONNTAG, 17.9.2023, 13.00 Uhr****Bildungscamp Nord Seewalde****«Wie entwickeln wir mit Kindern Ehrfurcht der Natur gegenüber?»****Mit Dagmar Scharfenberg, Beate Wohlgemuth****und Andreas Neider****Ort: Dorf Seewalde, 17255 Wustrow**

Das Dorf Seewalde liegt in der herrlichen Seenlandschaft der kleinmecklenburgischen Seenplatte auf einer Halbinsel am Gobenowsee.

Veranstalter: Agentur „Von Mensch zu Mensch“ mit Unterstützung der Vereinigung der Waldorfkindergärten**Weitere Informationen und Anmeldung unter Tel. 07157 523 577 www.bildungscamp-nord.de**

Samstag, 30. September

In der Johanneskirche, Johnsallee 15, Hamburg-Mitte, ab 9.30 Uhr

Michaeli-Treffen der Hamburger Gemeinden

9:30 Uhr Die Menschenweihehandlung, anschl. Gemeinsames Frühstück. 11:00 – 13:00 Gespräche in Gruppen, Singen

Gut Wulfsdorf, Bornkampsweg, Ahrensburg, 10:00–13:00

Präparatetag

Bekommen Sie einen Einblick in die biologisch-dynamische Präparateherstellung und -anwendung, kostenfrei. Anmeldung bei Johannes Hommes unter 04102-564 08

Haus am Ottenbeck Sa. 10-17 Uhr

Pflanzenfarben-Atelier:

Herstellung und Malen mit Pflanzenfarben, weitere Infos: www.haus-am-ottenbeck.de

Rudolf Steiner Haus, 16:00 – 22:00 Uhr

Die Sprache der Tonarten in der Musik

16:00 Uhr Die #- und b-Tonarten als seelische Prozesse von Licht und Wärme. 18:00 Uhr Qualitatives Erleben einzelner Tonarten. Hörbeispiele mit Cello und Klavier. 20:00 Uhr Die Zwölfheit der Tonarten als Organismus. Seminar mit Matthias Bölts (Klavier) und Barbara Hanssen (Cello). Eintritt: 30,-. Verant. MenschMusik Hamburg

Anfang Oktober

Sonntag, 1. Oktober

Johannes-Kiche, 11:45 Uhr

Die Bremer Stadtmusikanten

Tischpuppenspiel, Micaelas Märchenbühne, Musik, Eintritt frei, Spenden willkommen

Montag, 2. Oktober

Rudolf Steiner Haus, 19.30 – 21.00

Michael oder Mammon? Was leistet die Wirtschaft und was könnte sie bewirken?

Eine Einführung in den anthroposophischen Kulturimpuls. Vorträge, Gespräche und künstlerische Übungen. Mit Marlies Weymar und Rolf Speckner. Beitrag: 10,- je Abend. Auskunft: Rolf Speckner 040 899 20 83. Verant.: Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Rudolf Steiner Haus

Mittwoch, 4. Oktober

Waldorfseminar, Hufnerstraße 18, 10.00 und 17.00 Uhr

Infotag – Wie werde ich Waldorflehrer*in?

Jeden 1. Mittwoch im Monat haben Sie die Möglichkeit, sich über Ihren Einstieg in die Waldorfpädagogik zu informieren. Und weil zurzeit alles ständig im Wandel ist, können Sie entscheiden, ob Sie uns vor Ort kennenlernen oder online von zuhause "reinschauen" möchten. Den digitalen „Türöffner“ finden Sie unter

<https://waldorfseminar.de/lehrerin-werden/fuer-interessierte/infotage/> Wir stellen Ihnen den besonderen Beruf "Waldorflehrer*in" vor. Lernen Sie unsere unterschiedlichen Weiterbildungsmöglichkeiten und Masterstudiengänge kennen und erfahren Sie aus erster Hand alles über Studienvoraussetzungen, Auswahl- und Anmeldeverfahren, sowie Finanzierung.

In der online Ausgabe finden Sie auch noch weitere Termine von freien Veranstaltern
www.hinweis-hamburg.de



salima
KINDERSCHÄTZE

Richtig gutes Spielzeug für Groß und Klein

Waltzstrasse 21 • 22607 Hamburg • Tel.: 040 82 27 98 46
www.salima-hamburg.de



Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik Lüneburg e.V.

Sie sind eine teamfähige Persönlichkeit mit Führungs-, Leitungs- & Managementqualitäten? Dann bewerben Sie sich bei uns. Wir suchen zum 01.12.2023 oder früher eine/n

Geschäftsführer*in

Ihre Aufgaben

- Kaufmännische Führung der Geschäfte
- Beantragung und Abrechnung staatlicher Finanzmittel sowie Drittmittel-Akquise
- Enge Zusammenarbeit und Abstimmung mit dem Vorstand und den Gremien
- Personalverantwortung für die Bereiche Verwaltung, Hausmeisterei, Hort & Cafeteria

Das wünschen wir uns

- Abgeschlossenes Studium der Betriebswirtschaft oder vergleichbare Qualifikation
- Erfahrungen im Bereich Finanz-, Betriebs- und Personalwesen
- Freude an der Gestaltung sozialer Prozesse, Teamfähigkeit, Interesse an der Anthroposophie und Waldorfpädagogik

Wir bieten Ihnen einen vielfältigen eigenverantwortlichen Gestaltungsspielraum und eine unbefristete Vollzeitstelle in einem sehr angenehmen Arbeitsumfeld.

Ausführliche Informationen:
<http://GF.VZF-LG.de>




Die regelmäßigen Veranstaltungen werden nur im Januar und September oder zu ihrem jeweiligen Beginn abgedruckt

Rudolf Steiner Haus

ANTHROPOSOPHIE

montags, 19.30 – 21.00 Uhr, ab 4.9.

Michael oder Mammon?

Eine Einführung in den anthroposophischen Kulturimpuls. Vorträge, Gespräche und künstlerische Übungen. mit Rolf Speckner und Marlies Weymar. Siehe Daten im Terminteil.

donnerstags, 17.00 – 18.30 Uhr, ab 7.9.2023

Der Orient im Lichte des Okzidents – die Kinder des Luzifer und die Brüder Christi (GA 113)

Seminar mit Rolf Speckner 040 899 20 83. Seminarbeitrag: 5,- je Abend.

donnerstags, 19.00 – 20.30 Uhr

Das Lukas-Evangelium

Zehn Vorträge von Rudolf Steiner in Basel, September 1909 (GA 114). Seminar mit Rolf Speckner 040 899 20 83. Seminarbeitrag: 5,- je Abend

freitags, 18.00 – 19.30 Uhr

Rudolf Steiner: Die Philosophie der Freiheit

Arbeitsgruppe im Anschluss an die gemeinsame Arbeit mit + Prof. Dr. Michael Kirn. Wir arbeiten z. Zt. am 9. Kapitel. Neue Teilnehmer sind willkommen. Auskunft: Klaus Opalka 0176 50423076

MEDITATION

donnerstags, 18.30 – 20.00 Uhr

Meditationen für die Erde

Meditationskurs mit Steffen Hartmann ab 30. 11. Siehe Daten im Terminteil. Werkstatt für Anthroposophie

EURYTHMIE

mittwochs, 17.00 – 17.50 Uhr

Gemeinsame Eurythmie zum aktuellen Wochenspruch

mit Frederike von Dall'Armi. Alle Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen! Info: 040

648 21 60, vondallarmi@eurythmiewerk.de
Zweig am Rudolf-Steiner Haus „Zur Einstimmung in den Zweigabend“

donnerstags, 17.00 – 17.50 Uhr und 18.00 – 18.50 Uhr

Heilsame Bewegung für Junggebliebene, die sich mit und an anderen freuen wollen!

Übungen in der Gruppe zum selbsttätigen, täglichen Üben zuhause. Rufen Sie mich gerne an unter 040 648 21 60. Anleitung: Frederike von Dall'Armi, dipl. Heileurythmistin, vondallarmi@eurythmiewerk.de Beitrag: 10 – 15,- pro Einheit.

donnerstags, 19.00 – 20.30 Uhr

Ton- und Lauteurythmie

Wir erarbeiten kleine Kunstwerke durch Musik und Dichtung so, dass es für alle Teilnehmer möglich ist! Kurs mit Tom Singer-Carpenter. Kursgebühr: 50,- / monatlich (Richtsatz, inkl. Klavierbegleitung) Info und Anmeldung unter 040 670 440 19

samstags, 10:00 – 13:00 Uhr, 9. / 23.09,

7. / 21.10., 11. / 25.11., 9.12.2023

Wärmeraum „Eurythmie“ für Mensch und Erde.

Zur Erschließung gegenwärtiger und zukünftiger Energiequellen! Eurythmie-Kurs mit Frederike von Dall'Armi für alle Interessierte mit und ohne Eurythmie-Erfahrung. Richtsatz: 30,- je Termin, gesamt 220,- Info und Anmeldung unter 040 648 21 60 bzw. vondallarmi@eurythmiewerk.de

samstags, 15:00 – 18:00 Uhr, 9. / 23.09.,

7. / 21.10., 11. / 25.11., 9.12.2023

Eurythmische und meditative Vertiefung in die „Wochensprüche“ aus dem Seelenkalender.

Eurythmie-Kurs mit Frederike von Dall'Armi. Richtsatz 30,- je Termin. Auftaktveranstaltung am 8.9. Info und Anmeldung unter 040 648 21 60 bzw. vondallarmi@eurythmiewerk.de

CHORSINGEN

montags, 17.30 – 19.15 Uhr

Singen mit intensiver Stimmbildung

Gemischte Gruppe. Kanons und mehrstimmige Lieder. Notenkenntnisse nicht erforderlich. Anmeldung erwünscht bei Monika Hiibus, 040 53 00 82 53 oder 0157 76 80 18 96

montags, 19.30 – 21.30 Uhr

Chor am Mittelweg

4- bis 8-stimmige klassische Musik mit professioneller Stimmbildung. Leitung: Mariam Kiria 0176 76 10 59 59

dienstags, 16.30 – 17.45 Uhr

Ich singe wieder!

Stimmbildung und einfachere Lieder in kleiner Gruppe – zum Reinschnuppern, zum sich selber kennen lernen, zum sich Trauen. Für die, die schon immer mal singen wollten. Anmeldung bei Monika Hiibus 040 53 00 82 53 oder 0157 76 80 18 96

donnerstags, 18.45 – 20.15 Uhr

Singen mit Freude!

Musikalische Reise durch den Kaukasus, den Balkan und die ganze Welt. Notenkenntnisse nicht erforderlich. Leitung: Mariam Kiria 0176 76 10 59 59

HEILEURYTHMIE / RHYTHMISCHE MASSAGE

montags, mittwochs, donnerstags

Heileurythmie

Abrechnung über einzelne Kassen möglich. Einzelstunde: 45,- Auch Hausbesuche. Frederike von Dall'Armi 040 648 21 60 oder vondallarmi@eurythmiewerk.de

dienstags, Termine / Behandlungen nach Absprache

Heileurythmie

Christiane Hagemann 040 513 34 28, chr.hagemann@vital-eurythmie.de

Termine / Behandlungen nach Absprache

Heileurythmie

Martina Kiefer von Heynitz 040 840 67 67

mittwochs – freitags, Termine nach Absprache

Rhythmische Massage

Abrechnung über einzelne Kassen möglich. Martina Kiefer von Heynitz 040 840 67 67

Haus am Ottenbeck

Ständiges Angebot: Künstlerisch orientierte Tagesbegleitung für Menschen, die Zeit für eine innere Besinnung brauchen, eine Orientierung suchen und sich eine Auszeit nehmen möchten

weitere Infos: www.haus-am-ottenbeck.de

Bergedorf –
wo in Hamburg
die Sonne aufgeht ...


Waldorf-Kindergärten
in Hamburg-Bergedorf

Ein fröhliches, engagiertes Team wünscht sich schnellstmöglich eine paritätische Gruppenleitung m.w.d
in Vollzeit für den Elementarbereich, zunächst als Krankheitsvertretung mit Aussicht auf längerfristige Übernahme. Eine heilpädagogische Zusatzqualifikation ist wünschenswert.

Ebenso freuen wir uns über eine pädagogische Fachkraft m.w.d,
(ca. 50 %-Stelle) – gern ab sofort – die unsere Kinder nachmittags und bei Bedarf vormittags (mit-)betreut.

Weiteres erfahren Sie unter
www.waldorfschule-bergedorf.de/kindergaerten/stellenangebote-kindergaerten/

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:
kindergarten@waldorf-bergedorf.de

Regelmäßige Veranstaltungen

Johannes Kirche

Dienstags: Arbeitskreis 11:15 – 12:45 Uhr (nicht in den Schulferien) nach der Menschenweihehandlung und einem gemeinsamen Frühstück.

Thema: Neues Thema wird nach den Sommerferien verabredet

mit Sybille Beckert. Der Kurs ist offen für neue Teilnehmende.

Mittwochs, 16:30 Uhr

Eurythmie-Kurs zum Vaterunser und dem Tierkreis

im Untergeschoss des Gemeindehauses. Mit Almuth Steffens. 15–20 Euro

Mittwochs, 18:00 Uhr, vierzehntägig

Evangelienkreis: Das Johannes Evangelium

mit Sybille Beckert. Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

Samstags, 9:30 Uhr, jeder erste Samstag im Monat

Der Alte und der Neue Bund

Ausflüge in das Alte Testament (Hebräische Bibel). Offener Kurs mit Sybille Beckert



Lukas-Kirche

montags, 10.10 Uhr, vierzehntägig

Arbeit am Matthäusevangelium

Jeder ist herzlich willkommen mitzumachen!

dienstags, alle 14 Tage, 20.00 Uhr

Aus den Paulusbriefen

Brigitte Olle, Anm. 04102 – 777 612 oder brigitte.olle@web.de

dienstags, 16.30 Uhr, vierzehntägig, 29.8., 12.9., (um 18.30)

Alltag und Evangelium

Durch das Bild zum Wort. Betrachtungen mit Christian Bartholl

dienstags, 17.00 Uhr, monatlich

Meditation für den Frieden

Mit Christian Bartholl

dienstags, 16.30 – 18.30 Uhr, vierzehntägig

Männergruppe ü70

Reinhold Wolfrum, Tel.: 040-5386794

mittwochs, 20.00 Uhr, monatlich, 27.9.

Mediation – Seelenübungen

Christian Bartholl

mittwochs, 19 Uhr, monatlich 30.8., 27.9.

Übungen zur Stärkung der Lebenskräfte

Mit Dorothee Bodenstein

donnerstags, 9.00 Uhr

Eltern-Kind-Gruppe

für Kinder von 0 – 3 Jahren; Anke Nerlich, Tel. 360 92 918.

freitags, 14.15–19 Uhr,

Waldgruppe

Treffpunkt am Wartehäuschen der Bergstedter Schule. Näheres über Marcus Knausenberger.

Termine monatlich.

Jugendtreffen

Nähers über Marcus Knausenberger

Kinderfeste

Information: Sarah Knausenberger, Tel. 226 03 053; Sonja Sommerlatte, Tel. 601 06 89; Stefanie Walther, Tel. 47 11 86 40

Gemeindeorchester

Leitung: Ulf Mummert, Tel. 04171 72872

dienstags um 20 Uhr – 21.30:

Chor der Lukaskirche

mit Liedern aus aller Welt – und Sonja Sommerlatte

Musik im Kultus

Information: Georg Huisgen



Regelmäßige Veranstaltungen

Christengemeinschaft Harburg

Jeden 1. Sonntag im Monat ab 11.00 Uhr

Gemeindefrühstück

Um Beiträge fürs Buffet wird herzlich gebeten!

Jeden 1. Sonntag im Monat um 11.15 Uhr.

Sonntagsfeier für Kinder vor dem Schulalter

Informationen über Julie Schuberth, Tel.: 0176 80 56 31 34

Sonntagswerkstatt

für Schulkinder, jeden dritten Sonntag im Monat um 10.00 Uhr, Informationen über Heike Rolshoven Tel. 040 760 82 03

Jeden dritten Mittwoch im Monat, 20.00 Uhr

Religionskreis Stade – Die Apokalypse

Informationen und Termine über Tabea Hattenhauer

dienstags von 18.00 bis 18.30 Uhr

Eurythmie als heilende Bewegung

Informationen über Astrid Marcuse, Tel.: 01520 9531099

Montags von 16.00 – 18.00 Uhr, nicht wöchentlich.

Handgesten-Workshop

Infos und Termine über Renate Schrittenlacher. Tel.: 0176 497 892 7

Regelmäßige Veranstaltungen

Michaels-Kirche

montags, 20.15 Uhr (14-tägig)

Das Lukas-Evangelium

Gesprächskreis für Männer, Leitung: Uwe Sondermann

dienstags, 10.00 Uhr

Das Johannes-Evangelium

Leitung: Uwe Sondermann

dienstags, 11.15 – 12.00 und 12.15–13.00 Uhr

Eurythmie

Leitung: Konstanze Schertel

dienstags, 17.00 – 19.00

Chor

Leitung: Gundula Albrecht

Beginn Sa., 3.6., 10.00 Uhr

Evangelium und Meditation

Termine nach Vereinbarung. Leitung: Uwe Sondermann

jeden 1. Samstag im Monat in der Psychotherapeutischen Praxisgemeinschaft Bergstedt, Kaudiekskamp 6a, 22395 Hamburg.

Monatliche Supervisionsgruppe

zur waldorforientierten Pentagramm-Traumapädagogik und Traumatherapie, mit Annette Horster-Schepermann, Psychologin und Traumatherapeutin, Nähere Auskünfte: Annette Horster-Schepermann, Tel. 040 – 23994758

meist am 2. Donnerstag im Monat. Ort: Hölderlin e.V. in Volksdorf.

Monatliche Biografie-Arbeit-Gruppe

mit Bettina Henke, Nähere Auskünfte: Bettina Henke, Tel. 01637454673

ab 30.8. (27.9.) 19.00 Uhr, Lukas-Kirche, Volksdorf

Lauteurythmiekurs

mit Dorothee Bodenstein Eurythmistin und Lehrerin an der Freien Waldorfschule Kaltenkirchen. Grundlegende Übungen zur Stärkung der Lebenskräfte, Gedichte zu den Jahreszeiten

10x, meist am 1. Freitag jeden Monats ab Dezember, 18:30–20:30. Ort: Psychotherapeutische Praxisgemeinschaft Bergstedt, Kaudiekskamp 6a, 22395 Hamburg

Fortbildungs-Reihe zu Familien- und Systemaufstellungen

Monatlicher Fortbildungsabend des Isis-Institutes, mit Barbara Heeb, Nähere Auskünfte und Anmeldung: Annette Horster-Schepermann, Tel. 040 – 23994758

Isis-Institut

mittwochs 17:30 – 18:45 im kleinen Saal der Lukas-Kirche Volksdorf

Ganzheitliches Rückenyo

Entspannung und Imaginationsreisen mit Hannah Junge, Ganzheitliche integrale Yogalehrerin. Kostenlose Probestunde ohne Anmeldung möglich. Nähere Auskünfte: hanniswaantje@gmail.com

montags 19–20:15, ab 2.10. im kleinen Saal der Lukas-Kirche Volksdorf

Bewegung-Entspannung-Meditation

mit einfachen Kreistänzen, Übungen aus dem gesundheitsförderlichen QiGong sowie Körpermeditation, mit Kerstin Kaufmann-Yu, Physiotherapeutin, Nähere Auskünfte: Kerstin Kaufmann-Yu, 040 – 46651424 oder 0175 – 4511564

Bergedorf – wo in Hamburg die Sonne aufgeht ...

Waldorf-Kindergärten in Hamburg-Bergedorf

Ein fröhliches, engagiertes Team wünscht sich – gern ab sofort – eine m•w•d **pädagogische Fachkraft** (ca. 50 %-Stelle), die unsere Kinder nachmittags und bei Bedarf vormittags (mit-)betreut.

Ab Sommer 2023 bieten wir an: **Freiwilligenplätze** m•w•d im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes.

Weiteres erfahren Sie unter www.waldorfschule-bergedorf.de/kindergaerten/stellenangebote-kindergaerten/

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung: Waldorfkindergarten Bergedorf kindergarten@waldorf-bergedorf.de

Wir suchen **EXAM. PFLEGEFACHKRAFT** (M/W/D) **BAIDMÖGLICHST** **FÜR 18-JÄHRIGE**

PHILIA Pflegedienst für ausserklinische Intensiv- und Palliative Pflege

Patientin, die krankheitsbedingt den Vormittag zu Hause verbringt mit Familienfreundlicher Arbeitszeit (8 oder 8.30 – 12/12.30) in freundlicher Familienatmosphäre und guter Bezahlung in einem herzfreudigen Mitarbeiter-Team.

Bitte gern melden bei **PHILIA PFLEGEDIENST UG** **ARMGARD BRUNOTTE** **ROSENWEG 9** **22359 HAMBURG - VOLKSDORF** **Telefon: 040-23073500 info@philia-pflegedienst.de**

SEHR FÜR WIEDEREINSTEIGERINNEN GEEIGNET

RUDOLF STEINER SCHULE HAMBURG-NIENSTEDTEN

Unsere schöne Schule, direkt an der Elbe gelegen, sucht wegen Generationswechsels Lehrkräfte (m/w/d)

Klassenlehrer*in
Deutschlehrer*in
PGW-Lehrer*in
für die 9. bis 13. Klasse mit Prüfungsberechtigung für das Abitur, gerne mit Zweitfach, Deputatsumfang nach Vereinbarung.

Englischlehrer*in
für die Unter-, Mittel- und Oberstufe, gerne mit Prüfungsberechtigung für das Abitur und Zweitfach, Deputatsumfang nach Vereinbarung.

Eurythmielehrer*in
bevorzugt für den Kindergarten und die Unterstufe, sonst in allen Klassenstufen möglich. Deputatsumfang nach Vereinbarung.

Wir freuen uns auf Sie!
Ihre Bewerbung senden Sie bitte an die:

RUDOLF STEINER SCHULE HAMBURG-NIENSTEDTEN
Elbchaussee 366, 22609 Hamburg
Tel. 040 822 40 00

bewerbung@waldorfschule-nienstedten.de
www.waldorfschule-nienstedten.de



Vogthof

Wohngruppen und Werkstätten (Tagesbetreuung)
für Menschen mit Behinderung

Ausbildungsstelle der Fachschule Nord für
anthroposophisch-orientierte Heilerziehungspflege

Vorpraktika
Bufdi
Vogthof BG e.V.
Vogthof
Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Ammersbek e. V.
Ohlstedter Str. 11
22949 Ammersbek
Tel.: 040-605 67 80
info@vogthof.de
www.vogthof.de

Das anthroposophische Menschenbild –

Grundlagen einer spirituell erweiterten Pädagogik, Traumapädagogik und Traumatherapie

Öffentliche Vortragsreihe des Isis-Institutes mit Helmut Eller

Mi 20.9. 19:30 Vorstufen und Entwicklung der Erde

Mi 18.10. 19:30 Die Entwicklung der Menschheit

Mi 15.11. 19:30 Die 7 Kulturepochen der Menschheit

Mi 20.12. 19:30 Hirten und Könige in der Weihnachtsgeschichte

Lukas-Kirche Volksdorf, Rögeneck 25, kleiner Saal



CENTRO ANTROPOSOFICO

Du suchst Inspiration?

Lanzarote ist Lichtbad und Feuerkraft mit Meerwasser verfeinert.

www.centro-lanzarote.de

Baumschäden durch Mobilfunkstrahlung?

Beispielhafte Beobachtungen aus dem Zeitraum 2005 bis 2023

Dr. med. Cornelia Waldmann-Selsam
Mitglied der Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie, Mitglied im BUND.

Anlässlich ärztlicher Hausbesuche bei erkrankten Anwohnern von Mobilfunksendeanlagen fiel ab dem Jahr 2005 auf, dass häufig gleichzeitig mit den Krankheitssymptomen der Menschen auch Veränderungen und Schäden an Bäumen aufgetreten waren. Dies gab den Anstoß, Schäden an Bäumen zu dokumentieren.

Rundgang mit Baumbetrachtung: Dienstag, 19. September, 16.30 Uhr, Treffpunkt: Vorplatz Rudolf Steiner Haus, Mittelweg 11

Vortrag mit Bildbeispielen: Dienstag, 19. September, 19 Uhr, Rudolf Steiner Haus, Mittelweg 11

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.

Veranstalter: Bürgerinitiative Mobilfunk Hamburg

Ansprechpartner:

info@bi-mobilfunk-hamburg.de

Unter der Rubrik „Veranstaltungsanzeigen“ können auch Einrichtungen und Veranstalter aus dem Umkreis der Leserschaft ihre Veranstaltungen (gegen einen Kostenbeitrag von 1,50 pro Zeile = 40 Anschläge) abdrucken lassen. Die Redaktion weist darauf hin, dass die Inhalte nicht überprüft und bewertet werden.

Herbstfest zu Michaeli

Wir laden Sie/Euch herzlich ein!
Samstag, den 16. September

ab 15.00 Uhr

basteln wir STERNLICHTERTISCHLATERNEN, knüpfen und gestalten mit MÄRCHENWOLLE.

um 16.30 Uhr und 17.00 Uhr wird das Märchen „DIE GOLDKINDER“, als leuchtend-farbige MärchenLichtKunst, von der „Morgenstern-Bühne Susanne Knörrich“ aufgeführt.

Wir freuen uns auf ein heiteres Beisammensein bei wunderbaren Harfenklängen von Laura Tsertsvadze.

Rudolf Steiner Buchhandlung, Rothenbaumchaussee 103, U1 Hallerstraße, Tel. 44 24 11



Anthroposophische Gesellschaft

- Anthroposophische Gesellschaft in Deutschland, Arbeitszentrum Nord, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Fon 41 33 16-22
- Zweig am Rudolf Steiner Haus Hamburg, mittwochs von 15-18 Uhr, zarsth-s@t-online.de, Tel.: 41 33 16-21
- Zentrale Leihbibliothek am R S H Tel.: 41 33 16-24, Mi 16-19 h. Für andere Zeiten Tel. 040-510 332 kontaktieren.
- Anthroposophische Gesellschaft Lessing-Zweig HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH
- Anthroposophische Gesellschaft Manes-Zweig, Rothenbaumchaussee 103, (in der Rudolf Steiner Buchhandlung) 20148 HH, Zweigbüro T: 040 539 43 94 (AB)
- Anthroposophische Gesellschaft Michael-Zweig Elmshorn, Auskunft: Anne-Lene Lamke, 04128-1289
- Anthroposophische Gesellschaft Novalis-Zweig Hamburg-Bergedorf, Auskunft: Dietrich Karnatz T. 040-735 55 82 und Georg Huisgen T. 040-64 53 87 40.
- Anthroposophische Gesellschaft Raphael-Zweig Ahrensburg, Tobiashaus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Auskunft: Dr. Wolfgang Reißmann, Tel. 04102-7776844
- Anthroposophische Gesellschaft, Zweig am Montag Hamburg, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Auskunft: M. Bälts, T: 040/41331620
- Arbeitsgruppe an der Michael-Schule in Harburg, Wöllmerstr.1, 21075 Hamburg. Auskunft: Christoph Sträßner, Tel. 040/41542773; Ingrid Bartels, Tel. 04183/776044
- Arbeitsgruppe Travenbrück, Harald Nowka T: 04531-188 063
- Arbeitsgruppe Itzehoe, verantwortl.: Maja Schultz, Tel. 04821-712 10
- Arbeitsgruppe Kaltenkirchen, Auskunft: Carol Stockmar, Tel. 04191-3206 + Jutta Schumacher, Tel: 04191-1558
- Arbeitsgruppe Rellingen. Auskunft: Peter Drescher, Tel: 04122-52493
- Arbeitsgruppe Stade, Auskunft: Ursula Peters Tel.: 04141-826 69

Altenpflege

- Tobias-Haus, Alten- und Pflegeheim, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 806 - 0
- Haus Regenbogen, Alten- und Pflegeheim, Bogenstr. 65, 22869 Schenefeld, Tel. 830 87 30

Bildende Kunst

- ausstellungsraum.steiner haus, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Mo-Do: 16-20, Fr: 14-20.
- Kunstakademie Hamburg, Ausbildung in Malerei, Zeichnung, Plastik, Kunsttherapie, Brehmweg 50, 22527 HH, Tel.: 4480661
- BfH Berufsfachschule für Buchillustration Hamburg, Brehmweg 50, 22527 HH, Tel. 44 80 661

Die Christengemeinschaft

- Johannes-Kirche, Johnsallee 15/17, 20148 HH, Tel. 41 30 86-0, Dienstag und Donnerstag 9:00-13:00 Uhr, gemeinde@cg-johanneskirche.de. Internet: www.cg-johanneskirche.de
- Lukas-Kirche, Rögeneck 23/25, 22359 Hamburg, Tel. 603 29010
- Michaels-Kirche, Schenefelder Landstr. 38, 22587 Hamburg, Tel. 86 03 26
- Gemeindehaus Harburg, Heimfelder Str. 67, 21075 Hamburg, Tel. 49208016
- Magdalena-Gemeinde, Bergedorf-Lüneburg-Wendland, Brookkehe 12, 21029 Hamburg, Tel.: 040/ 30 71 61 20
- Gemeinde in Ahrensburg, Kapelle imTobias-Haus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, (Alexandra Messias)
- Gemeinde Südwest-Holstein, Ansgarstr. 103, 25336 Elms-horn, Tel.: Jens Lührs: 0176-4888 6848
- Lazarus-Kapelle, (Mika-Rothfos-Stiftung), Vogt-Kölln-Str. 155, 22527 Hamburg, Tel. 571 44 941
- Priesterseminar Hamburg, Johnsallee 17, 20148 HH, T: 334 555 80
- Die Christengemeinschaft in Norddeutschland, Verwaltung: Mittelweg 13, 20148 Hamburg, T: 040 41 30 861
- Verband der Sozialwerke der Christengemeinschaft e.V., Mittelweg 13, 20148 Hamburg, Tel.: 41330270

Erzieherbildung

- Waldorf Fach- und Berufsfachschule für Sozialpädagogik in Hamburg, Verein zur Förderung der Waldorferzieherbildung Hamburg e. V., Hufnerstraße 20, 22083 Hamburg, Tel.: 040-535 489 06, www.waldorferzieher.de

Heilpädagogik und Sozialtherapie

- Bauckhof Stütensen, sozialtherapeutische Gemeinschaft e.V., Stütensen 2, 29571 Rosche, Tel.: 05803-9640, info@bauckhof-stuetensen.de, www.bauckhof.de
- Christophorus-Schule, Waldorfschule für heilende Erziehung, Bergstedter Chaussee 205, 22395 HH, Tel. 604 428-0
- Eichenhof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft e.V., Auf dem Felde 14, 25486 Alveslohe, T: 04193/9661-0
- Elias-Schulzweig, Förderschulzweig der Rudolf Steiner-Schule Nordheide, Schulweg 1, 21255 Wistedt, Tel.: 04182/28750 -0
- fördern und begleiten, Martinswerk Nord gGmbH, Bergstedter Markt 1, 22395 Hamburg, www.foerdernundbegleiten.de, post@foerdernundbegleiten.de
- Franziskus e.V., Sozialtherapeutische Lebens- und Arbeitsgemeinschaft, Op'n Hainholt 88 a-c, 22589 HH, T.: 870 870-0
- Friedrich-Robbe-Institut, Rudolf Steiner Schule für Seelenpflegebedürftige Kinder, Bärenallee 15-17, 22041 Hamburg, Tel. 68 44 55
- Haus Arild, Lübecker Str. 3, 23847 Blietorf, Tel.: 04501/1890
- Haus Mignon, Christian-F. Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg, Institut für ambulante Heilpädagogik und Frühförderung, Tel. 82 27 42 - 0, Seminar Mignon Tel. 82 27 42-11, Kinderhaus Mignon, Tel.: 82274210

memento mori

Bestatterinnen



Mozartstr 19 | 22083 Hamburg
040 419 29 804

info@bestatterinnen.de
www.bestatterinnen.de

Mit Abschiedsräumen
in Winterhude:
„Ausklang -
Begegnung am Fleet“



BIOTOP

- Gartengestaltung
- Teichbau
- Naturspielplätze
- Baumpflege

040 - 601 06 80

www.biotop-hamburg.de

**Bergedorf –
wo in Hamburg
die Sonne aufgeht ...**

**Rudolf-Steiner-Schule
Hamburg-Bergedorf**



Zum Schuljahr 2023 / 24

suchen wir für unsere 1.Klasse eine

Schulbegleitung m•w•d,
gerne mit pädagogischen Vorkenntnissen,
die bereit ist, Kinder mit besonderem
Förderbedarf in ihrem Schulalltag zu
unterstützen.

Stellenumfang: ca 20 Wochenstunden.

Weiteres erfahren Sie unter
www.waldorfschule-bergedorf.de
/aktuelles/stellenangebote-schule/

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung:
Rudolf-Steiner-Schulverein „Förderbereich“
Am Brink 7 • 21029 Hamburg
foerdern@waldorf-bergedorf.de

- Haus Mignon Kindergarten – Integrationsgruppe und Heilpädagogische Gruppe, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg, Tel. 82 27 42 10
- Mignon Segelschiffahrt e.V. Segelschiff Fortuna, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 HH, Tel. 8227 42 11
- Heilpädagogische Hofschule Wendisch Evern, Förderschulzweig der Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Dorfstr. 15, 21403 Wendisch-Evern, Tel.: 04131-861070.
- Heilpädagogische Förderzentrum Friedrichshulde, Lindenallee 96, 22869 Schenefeld, Tel. 839 35 10
- Hermann-Jülich Werkgemeinschaft, Dorfstr. 27, 22929 Hamfelde, Tel. 0 41 54 / 84 38-0
- Hölderlin e.V. ambulante psychiatrische Vor- und Nachsorge, Kattjahren 4, 22359 Hamburg, Tel. 603 30 91 / 92 / 93
- Institut für ambulante Heilpädagogik und Psychotherapie, Langenberg 17, 21077 HH/Harburg, Tel. 760 70 01
- Kinderheim Heidjehof, für Kinder u. Jugendl., Radbrucher Weg 2-4, 21444 Vierhöfen, Tel.: 04172/8091
- „Lebensgemeinschaft Birkenhof e.V.“, Lebensort mit Seelenpflege-bedürftigen Erwachsenen, Karzer Str. 2, 21398 Neu Neetze, Tel.: 05850/97257-0
- Michael Schule Harburg, Waldorfschule für heilende Erziehung, Woellmerstraße 1, 21075 Hamburg, Tel.: 040 – 709 737 780, Fax: 040 – 709 737 78 19, Email: mail@michaelschule.net Internet: www.michaelschule.net
- Raphael-Schule, Schule für seelenpflege-bedürftige Kinder und Jugendliche e.V., Quellenthal 25, 22609 Hamburg, Tel. 81 99 26 40
- Humanopolis GmbH, Groß Malchau 50, 29597 Stoeetze, www.humanopolis.de ; info@humanopolis.de, Tel.: 05872/99091-0
- Thorsmoerk, Sozialgemeinschaft für Lebens- und Arbeitsgestaltung e.V., Am Brink 7, 23919 Rondeshagen, T. 04544/1720
- Vogthof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft Ammersbek e.V., Ohlstedter Str. 11, 22949 Ammersbek, Tel. 040/6056780
- Werkgemeinschaft Bahrehof e.V., Dorfstr. 6, 23845 Bahrehof, Tel. 0 45 50 / 99 79 -0
- ZusammenLeben e.V. und ZusammenLeben GmbH, Wohngruppen, ambulante Betreuung und Werkstätten, Wohldorfer Damm 20, 22395 Hamburg, Tel. 040-604 00 36.

Kindergärten

- Freier Kindergarten in den Walddörfern e.V., Meiendorfer Weg 77, 22145 Hamburg, Tel. 040 - 678 88 71. www.kindergarten-in-den-walddoerfern.de
- Waldorfkindergarten Bargteheide, Jersbeker Straße 7, 22941 Bargteheide, sekretariat@waldorfkindergarten-bargteheide.de, www.waldorfkindergarten-bargteheide.de
- Hamburgische Vereinigung der Waldorfkindergärten e.V., Geschäftsstelle: Hufnerstraße 18, 22083 Hamburg, Tel.: +49 (40) 85 98 47, hantel@waldorfkindergarten-hamburg.de, www.waldorfkindergarten-hamburg.de
- Haus Mignon Kinderkrippe, Rugenbarg 22, 22549 Hamburg, T 87 000 449

- Waldorfkindergarten Wilhelmsburg/ Georg-Wilhelm-Str. 43-45/ 21107 Hamburg, Tel: 040-87072036. wilhelmsburg@waldorfkindergarten-hh.de www.waldorfkindergarten-hamburg.de/wilhelmsburg
- Ch. Morgenstern Kindergarten, Heinrichstr. 14a, 22769 Hamburg, Tel. 41359444
- Kindergarten zur Förderung der Waldorfpädagogik Hamburg-Iserbrook gGmbH, Iserbrook Weg 62, 22589 HH, Telefon 040 / 28515813
- Waldorfkindergarten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Blücherstraße 35, 22767 Hamburg, Tel. 18 88 45 95, bluecherstrasse@waldorfkindergarten-altona.de
- Waldorfkindergarten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Große Rainstr. 22, 22765 HH, Tel. 39 90 52 29, mercado@waldorfkindergarten-altona.de
- Waldorfkindergarten Alte Rabenstraße, Alte Rabenstr. 9, 20148 Hamburg, E-Mail: waldorfkindergarten@alterabenstrasse.de. www.alterabenstrasse.de. Tel. 45000377
- Waldorfkindergarten Uetersen e.V., E.-L.-Meyn-Str. 1a, 25436 Uetersen, Tel.: 0 41 22 / 4 39 90
- Waldorfkindergarten Eimsbüttel/Eppendorf e.V., Bogenstraße 45, 20144 Hamburg, Tel. 040/420 80 23, E-Mail: info@waldorfkindergarten-hh.de
- Suse-König-Kindergarten, Heimbürgstr. 4, 22609 HH, T. 82 74 46, susenkoenigkindergarten.de
- Waldorfkindergarten Nienstedten, Elbchaussee 366, 22609 Hamburg, Tel. 822 400 20
- Blankeneser Waldorfkindergarten, Schenefelder Landstr. 34, 22587 Hamburg, Tel. 278 66 66 4 /-5
- Waldorfkindergarten der Christengemeinschaft HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 209, 22395 HH, T. 604 78 56
- Waldorfkindergarten der Christengemeinschaft HH-Volksdorf, Rögeneck 23, 22359 Hamburg, T. 60382 73
- Waldorfkindergarten Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 Hamburg, Tel. 64 58 95 31
- Waldorfkindergarten Bergedorf, 21037 Hamburg, Kirchwerder Landweg 2, Tel. 73 50 98 23, kindergarten@waldorf-bergedorf.de
- Waldorfkindergarten Bergedorf, Brookkehre 12, 21029 Hamburg, Tel.: 20 97 14 75, kindergarten@waldorf-bergedorf.de
- Waldorfkindergarten Ahrensburg, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 596 15
- Waldorfkindergarten Norderstedt, Friedrichsgaber Weg 244, 22846 Norderstedt, T. 040 - 32 59 544 40
- Waldorfkindergarten Stade, Henning-von-Tresckow-Weg 2a, 21684 Stade, 04141 / 411 473 www.waldorfkindergarten-stade.de
- Waldorfkindergarten Nottensdorf, Bremers Garten 18a, 21640 Nottensdorf, Tel. 0 41 63 / 62 91
- Waldorfkindergarten Kakenstorf, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 81 06
- Waldorfkindergarten Bad Oldesloe, Rumpeler Weg 31, 23843 Bad Oldesloe, Tel. 0 45 31 / 874 84

- Waldorfkindergarten Rellingen, Jahnstr. 5, 25462 Rellingen, www.waldorfkindergarten-rellingen.de, Tel. 0 41 01 / 20 77 77
- Waldorfkindergarten Wedel, Am Redder 8, 22880 Wedel, Tel.: 04103/130 87
- Waldorfkindergarten Neugraben, Falkenbergsweg 48, 21149 Hamburg, Tel.: 703 802 76
- Waldorfkindergarten Elmshorn, Adenauerdamm 4, 25337 Elmshorn
- Waldorfkindergarten Kaltenkirchen, Kisdorfer Weg 1, 24568 Kaltenkirchen
- Waldorfkindergarten der Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 79 71 81 24
- Waldorfkindergarten Itzehoe, Am Kählerhof 6, 25524 Itzehoe, Tel.: 04821/84434
- Waldorfkindergarten Tonndorf, Holstenhofstieg 11, 22041 Hamburg, Tel. 656 21 54
- Waldorfkindergarten Bad Segeberg, Am Wege nach Stipdorf 1, 23795 Bad Segeberg, Tel.: 04551/999171

Kulturinitiativen

- Domäne Fredeburg, KulturLandWirtSchaft e.V., Domänenweg 1, 23909 Fredeburg, Tel 04541-8621-31, vielseitiger Demeter-Hof, www.klws.de, www.domaene-fredeburg.de
- Hofgemeinschaft Würme, Im Dorfe 20, 21256 Würme, Tel.: 04187/479www.hofwoerme.de
- Hof Klostersee - biologisch-dynamische Landwirtschaft an der Ostsee. Hofbäckerei - Käserei - Hofladen & Cafe - Ferienvermietung - Altenwohnprojekt. Klostersee 1, 23743 Grömitz, 04366 884061 www.klostersee.org
- Rudolf Steiner Haus Hamburg e.V., Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Tel. 41 33 16-30, www.rudolf-steiner-haus.de

Landwirtschaft

- Bäuerliche Gesellschaft e.V. (Demeter im Norden), *Auskunft zur biodynamischen Ausbildung zur Landwirtschaft/Gärtner. *Kontakt zu Betrieben für BuFDi und FöJ. Viskulenhof 7, 21335 Lüneburg, Tel.: 04131-83088-0, www.demeter-im-norden.de/ e-mail: info@demeter-im-norden.de
- Gärtnerhof am Stüffel e.V., Stüffel 12, 22395 Hamburg, Tel. 604 00 10 www.stueffel.de
- Stiftung Aktion Kulturland, Geschäftsstelle Nord, Stürsholz 10, 24972 Steinberg, Tel. 04632 - 7266, www.aktion-kulturland.de

Lehrerbildung

- Seminar für Waldorfpädagogik Hamburg, Hufnerstr. 18, 22083 HH-Barmbek, Tel.: 88 88 86 10, Fax: 88 88 86 11, Email: mail@waldorfseminar.de, Internet: www.waldorfseminar.de

Medizinische Initiativen

- Institut Diogenes Hamburg e.V., Freies klinisch-therapeutisches Institut, Kleine Bahnstr. 1, 22525 Hamburg-Tel:040-85179268-0, Fax:040-85179268-21, info@institut-diogenes.org, www.institut-diogenes.de

- Forum Leben e. V. Bergedorf, Horster Damm 47, 21039 Hamburg, Tel.: 723 50 09, www.Forum-Leben-Bergedorf.de
- „Haus am Ottenbeck – ein Ort zur Stärkung seelisch-geistiger Kräfte“, Ottenbeck 1, 21684 Stade-Agathenburg Tel.: 04141 405 137, Email: info@haus-am-ottenbeck.de Homepage: www.haus-am-ottenbeck.de
- Herzschule Hamburg: Jahreskurs für Menschen mit Herzkreislauferkrankungen; Kontakt: Brigida Stockmar, Tel.: 04102/706767, www.herzschule-hamburg.de
- Isis-Institut-Hamburg - Institut für spirituell erweiterte integrative Traumapädagogik und Traumatherapie, c/o PPG Bergstedt, Kaudiekskamp 6a, 22395 Hamburg, 040 - 239 94 758, www.isis-institut-hamburg.de
- Isis Verein für ganzheitliches Heilwesen e. V., Dr. Astrid Engelbrecht, Geschäftsstelle: Immenhorstweg 104 a, 22395 Hamburg. Telefon: 040 - 645 04 897, E-Mail: kontakt@isis-verein.de, Webseite: www.isis-verein.de
- Lucia e.V., Pflege- und Betreuungsdienst, Rögeneck 25, 22359 Hamburg, Tel.: 533 27 083
- Philia Pflegedienst, auf anthr. Grundlage, Armgard Brunotte, Rögengeweg 9, 22359 Hamburg-Volksdorf, 0160 1771 532, info@philia-pflegedienst.de
- Regionalgruppe Nord Anthroposophischer Ärzte, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, www.gaed-regio-nord.de
- Gesundheit Aktiv nord e.V., c/o Rudolf Steiner Haus, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Kontakt : 040 811340 . info@gesundheit-aktiv- nord.de. www.gesundheit-aktiv- nord.de

Musik

- Freie Musikschule Hamburg e.V. Rahlstedter Weg 60, 22159 HH und Berner Heerweg 183, 22147 HH www.freie-musikschule-hamburg.de Tel.04543/7036
- MenschMusik Hamburg, Studium.Konzert.Forschung, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Tel/Fax 040-41331620. www.menschmusik.de
- Alfred Schnittke Akademie International (früher: Musikseminar Hamburg), Max-Bräuer-Allee 24. 22765 Hamburg, Tel. 040-447531. Internet: www.schnittke-akademie.de
- TONaLi SAAL, Kulturprojekt, Kleiner Kielort 3 - 5, 20144 Hamburg, 040 532 66271, info@tonali.de, tonali.de

Schauspiel

- Anthroposophische Schauspielgruppe im Manes-Zweig Hamburg, Rothenbaumchaussee 103, Leitung: Veronika Willich, Tel. 880 18 55

Schulen

- Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) Waldorfpädagogik Hamburg e.V., Hufnerstraße 18, 22083 Hamburg, 040-88 88 86 20, info@waldorf-hh.de, www.waldorf-hh.de
- Rudolf Steiner Schule Altona e.V., Bleickenallee 1, 22763 HH, mail@waldorfschule-altona.de; www.waldorfschule-altona.de, Tel. 410 099 3
- Rudolf Steiner Schule Nienstedten, Elbchaussee 366, 22609 HH, Tel. 82 24 00 - 0

Adressen/Impressum

- Rudolf Steiner Schule Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH, Tel. 040 607 757 30
- Rudolf Steiner Schule Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 HH, Tel. 645 89 50
- Rudolf Steiner Schule Bergedorf, Am Brink 7, 21029 HH, Tel. 721 22 22
- Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 797 18 10
- Christian Morgenstern Schule, Heinrichstr. 14a, 22769 Hamburg, Tel. 41 35 94 44, E-Mail: mail@innerstadt.de, www.christianmorgensternschule.de
- Freie Waldorfschule Apensen, Auf dem Brink 49, 21641 Apensen (vormals FWS Buxtehude), T.: 04167/699 74 80 www.waldorfschule-apensen.de, wewaltung@waldorfschule-apensen.de
- Rudolf Steiner Schule Nordheide, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 89 35-0
- Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Walter-Bötcher-Str. 6, 21337 Lüneburg, Tel. 0 41 31 / 861 00
- Freie Waldorfschule Stade und Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik in Stade e.V., Henning-von-Tresckow-Weg 2, 21684 Stade, 04141 / 510 521 www.waldorfschule-stade.de
- Freie Waldorfschule Elmshorn, Adenauerdamm 2, 25337 Elmshorn, Tel. 0 41 21 / 477 50
- Freie Waldorfschule Itzehoe, Am Kählerhof, 25524 Itzehoe, Tel. 04821/89860
- Freie Waldorfschule Kaltenkirchen, Kisdorfer Weg 1, 24568 Kaltenkirchen, Tel.: 04191 9301-0 Fax: 04191 9301-37, Internet: http://www.fws-kaki.de
- Freie Waldorfschule Bargteheide, Alte Landstrasse 89f, 22941 Bargteheide, 04532/2833423, sekretariat@fws-bargteheide.de



Therapeutika

- Bernard Lievegoed Institut, Kindertherap., Erziehungs- u. Sozialberatung, Weiterbildung, Biographiearbeit, Am Felde 2, 22765 Hamburg, Tel. 430 80 81
- Therapeutengemeinschaft Elbvororte. Heileurythmie, Rhythmische Massage, Kunsttherapie, Psychotherapie, Hausarztpraxis. Langelohstr. 134, 22549 Hamburg-Osdorf, Tel: 040-406905.
- Therapeutikum Hamburg West e.V., Massagepraxis: Jürgensallee 47, 22609 HH, Tel./Fax 040 / 82 10 36. Ambulante Krankenpflege: Langelohstr.134, 22 549 HH, Tel. : 040/ 85 41 3733, e-mail: therapeutikumhamburgwest@web.de

Sonstige Einrichtungen

- Freunde der Erziehungskunst Rudolf Steiners e.V., Regionalstelle Norddeutschland, c/o Seminar für Waldorfpädagogik Hamburg e.V., Hufnerstraße 18, 22083 Hamburg, Tel.: +49 (0)40 88 88 86 21, Mobil: +49 (0) 1525 2451132, E-Mail: regio-nord@freunde-waldorf.de
- Grüner Lernort Lillemor e.V. Natur – Tiere – Kreativität. Büro: Sülldorfer Kirchenweg 158 a, 22589 Hamburg. Lernort: Aneken 25, 22869 Schenefeld. www.gruener-lernort-lillemor.de
- Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Tel. 040/556 19 881 www.treuhandstelle-hh.de

Impressum

Der Hinweis erscheint monatlich in Zusammenarbeit mit Einrichtungen auf anthroposophischer Grundlage. Jede Einrichtung ist autonom und für ihre Ankündigungen selbst verantwortlich. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Termine und Adressen. Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach Rücksprache mit der Redaktion.

Die Hinweise sind im Internet archiviert und abrufbar unter:

www.hinweis-hamburg.de

Redaktionsschluß: 10. des Vormonats. Anzeigenschluß: 13. des Vormonats!

Hinweis Verlag, Christine Pflug, Mittelweg 147, 20148 Hamburg. Tel 040 / 410 41 71, e-mail: hinweis-hamburg@online.de. Redaktion: Christine Pflug, V.i.S.d.P. Christine Pflug. Herausgeber: Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Konto für Rechnungen und Abos: Hinweis-Verlag, IBAN DE 96 4306 0967 0029 0079 10, BIC GENODEM 1 GLS. Konto nur für Spenden: IBAN DE56430 609 6700 124 54 804, BIC GENODEM 1 GLS Kontobez.: Gemeinnützige Treuhandstelle, Sonderkonto Hinweis).

Bergedorf – wo in Hamburg die Sonne aufgeht ...

Rudolf-Steiner-Schule
Hamburg-Bergedorf

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt
suchen wir eine

Verwaltungskraft für das Schulsekretariat

m·w·d – Stellenumfang 75 bis 100%

Zum neuen Schuljahr 2023 / 2024
suchen wir eine

pädagogische Fachkraft

m·w·d, mit halber Stelle für unser Projekt
Inselraum, Erzieher*in, Sozialpädagog*in,
Lerntherapeut*in, gerne mit Waldorfausbildung, für die bedarfsorientierte Kleingruppen-Betreuung von Schüler*innen.

Zum neuen Schuljahr 2023 / 2024
suchen wir Lehrkräfte m·w·d für

Chemie ca. 50%, Musik und Deutsch

mit jeweils 50 bis 100%
für die Ober- und Studienstufe.
Kombination mit anderen Fächern
möglich und gewünscht;

Sport 25%
für die Mittel- und Oberstufe.

Weiteres erfahren Sie unter
www.waldorfschule-bergedorf.de/
aktuelles/stellenangebote-schule/

Gerne erhalten wir Ihre
Bewerbung oder Ihren Anruf:
Rudolf-Steiner-Schulverein
Am Brink 7 • 21029 Hamburg
Tel. 040 721 22 22
email@waldorf-bergedorf.de



INSTITUT FÜR SPIRITUELL ERWEITERTE, INTEGRATIVE
TRAUMAPÄDAGOGIK UND TRAUMATHERAPIE

Veranstaltungen Herbst 2023:

Mi 20.8./27.9./23.10. Uhr Offener Meditationsabend
& Eurythmie vor der Meditation um 19 Uhr
C. Bartholt und D. Bodenstein, Lukas-Kirche Volksdorf

Sa, 2.9./30.9./4.11./2.12. 10:00 Supervisionsgruppe
Traumapädagogik, Dipl.-Psych. G. Horster-Schepermann

Sa 9.9.23 11-19:00 Uhr
Frauenschwitzhütte im Herbst
Anja Thikötter. Bitte anmelden: 040 23994758

Mi 20.9.23 19:30 Vortrag mit Helmut Eller:
Vorstufen und Entwicklung der Erde

Do, 21.9./12.10./9.11./14.12.23 18:15-21:15 Uhr
Biografische Schätze
- Eine fortlaufende Spurensuche -
mit Bettina Henke - Bitte anmelden: 0163 7454673

Mi 18.10.23 19:30 Vortrag mit Helmut Eller:
Die Entwicklung der Menschheit

Mi 25.10.23 19:30 Isis-Themenabend im Oktober:
Äußere Anwendungen für die
Herbst- und Winterzeit
mit einleitenden Eurythmie-Übungen
mit Iris Landeck-Schneekloth und Dorothee Bodenstein

Fr/Sa 27./28.10.23 17-21/10-17 Uhr
Fr/Sa 24./25.11.23 7-21/10-17 Uhr
Offenes Atelier des Isis-Institutes
mit Dozent*innen des Isis-Institutes

Mi 8.11.23 19:30 Isis-Themenabend im November:
Klang- u. Gesangstherapeutischer Abend
mit Monika Gramm - Bitte anmelden: 040 23994758

Sa, 12.11.23 11:30-13:00 Uhr
Kostenlose Info-Veranstaltung/-Gespräche zur
Weiterbildung Pentagramm-
Traumapädagogik und -Traumatherapie
mit Dipl.-Psych. Annette Horster-Schepermann
Bitte anmelden unter: 040 23994758

Mi 15.11.23 19:30 Vortrag mit Helmut Eller:
Die 7 Kulturepochen der Menschheit

Fr 8.12.23 18:30 Uhr Monatlicher Fortbildungs-Abend
Fortbildung Familien-/Systemaufstellungen
mit Barbara Heeb. Bitte anmelden: 040 23994758

Mi 13.12.23 19:30 Isis-Themenabend im Dezember:
Äußere Anwendungen für mehr Wohlfühl
in der Advents- und Weihnachtszeit
mit Empfehlungen: Fußbäder, Auflagen, heilsame Salben
als Geschenk für die Lieben mit Iris Schneekloth

Mi 20.12.23 19:30 Vortrag mit Helmut Eller:
Hirten & Könige der Weihnachtsgeschichte

www.isis-institut-hamburg.de



Zur Erweiterung unseres Förderteams suchen wir:

Sonderpädagogen bzw. Förderlehrer (m/w/d)

für den Bereich der Inklusion in Teilzeit 40%

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- Unterrichten und arbeiten mit Schüler/-innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf
- Feststellung und Umsetzung von Nachteilsausgleichen und Förderplänen
- Beratung und Austausch mit Eltern, Lehrer/-innen, Fachkolleg/-innen
- Unterstützende Tätigkeit im Klassenverband

Gewünscht sind Lust auf Teamarbeit, Erfahrung oder Offenheit bezüglich der Waldorfpädagogik und eine wertschätzende zugewandte erzieherische Haltung.

Wir bieten:

- ein nettes, gut vernetztes Förderteam
- großzügige Deputatsregelung
- Altersvorsorge-, Umzugskostenzuschuss
- Beihilfeversicherung

Wir freuen uns auf Sie!
Ihre Bewerbung senden Sie bitte an die:

**RUDOLF STEINER SCHULE
HAMBURG-NIENSTEDTEN**

Elbchaussee 366, 22609 Hamburg
Tel. 040 822 40 00

bewerbung@waldorfschule-nienstedten.de
www.waldorfschule-nienstedten.de



Unsere zweizügige Schule sucht für das Schuljahr 2023/24 oder früher

Eurythmielehrer (m/w/d)

ab sofort für 10 Stunden (oder mehr) in verschiedenen Klassenstufen

Englischlehrer (m/w/d)

für eine halbe bis volle Stelle mit Abiturberechtigung und gerne mit Nebenfächern

Oberstufenlehrer (m/w/d)

für Biologie, Chemie, Geographie, Deutsch, Sozialkunde, Geschichte und Kunstgeschichte gerne mit Abiturberechtigung

Erzieher (m/w/d)

für unseren Hort mit 30 Stunden

Wir bieten

- ein erfahrenes und engagiertes Kollegium
- eine solide Einarbeitung
- Berufsanfänger*innen und erfahrenen Kolleg*innen gleichermaßen Entwicklungsmöglichkeiten

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an den Personalkreis über unsere Schulhomepage www.waldorfschule-wandsbek.de>Schule>Stellenangebote

www.waldorfschule-wandsbek.de

Familienfeiern, Veranstaltungen, Seminare. Wir vermieten Ihnen unseren atmosphärisch einmaligen Gemeinschaftsraum, ca. 100 m², in Hamburg-Bergstedt. Foyer und Küche an Wochenenden verfügbar. Informationen bei Zusammen-Leben GmbH unter Tel. 040-604 00 36 oder kontakt@zl-hamburg.de; Internet: www.zl-hamburg.de.

Rechtliche Beratung? Rechtsanwalt Gerd-J.Schulz hilft! Tel.: 8664081 G-J.SCHULZ@T-ONLINE.DE

Urlaub auf vielseitigem Demeterhof im Naturpark Lauenburg. Seen. 4 Themenzimmer, Gemeinschaftsküche, einzeln oder als Wohnung zu mieten. Hofladen mit Küche u. Café, Seminarraum www.domaene-fredeburg.de T 04541-862142

hinweis

Ihre Kleinanzeige

kostet pro Satzzeile (40 Anschläge) Euro 1,80 (bei Chiffre: plus Euro 3,-).

Bitte den entsprechenden Text mit der Bezahlung als Vorkasse (Briefmarken oder Geld in Scheinen) zuschicken: Hinweis Verlag, Mittelweg 147, 20148 HH

• **Anzeigenannahme bis 13. des Vormonats**

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nur diese Art des Auftrags akzeptiert wird. Eine andere Art der Bezahlung bitte vorher mit der Redaktion per Mail abklären.

Der hinweis wird auf der website als pdf ins Netz gestellt und damit auch Ihre Anzeige

Gesundes Zuhause + gesunder Schlaf!
www.freischwingen.de Rutengänge-rin_Einrichtungsberatung_Archi-tekten. Dipl.Ing. Annette Finkeldey 0178 20 55 728



Christine Pflug
Heilpraktikerin für Psychotherapie
Biografiearbeit • Paarberatung • Entwicklungsbegleitung

www.Christine-Pflug.de

Mittelweg 147 • 20148 Hamburg
Tel.: 040/410 41 71 • E-Mail: C.Pflug@t-online.de

PC persönlich

Computer-Dienstleistungen, Beratung und Schulung für privat und Gewerbe.

Hard- und Software, Netz, Datenschutz, Windows, Linux, freie Software. Persönlich, schnell und günstig. Ich helfe Ihnen, sich selbst zu helfen.

0174-323 80 66 info@datennutz.de

hinweis

Ihr Abonnement

für monatlich Euro 2,-

Bitte entsprechenden Betrag für den gewünschten Zeitraum überweisen auf das Konto IBAN DE 96 4306 0967 0029 0079 10 BIC GENODEM1GLS. Kontobezeichnung: Hinweis Verlag

Absenderangabe nicht vergessen!

Kleinanzeigen

Wir weisen darauf hin, dass die Anzeigen und Angebote von der Redaktion weder geprüft noch bewertet werden

Klavierstimmung in gewohnter gleich-schwebender oder in neuer, wohltemperierter Stimmung bietet ehemaliger Waldorflehrer an: 040/37 4292 33 oder Peter.Clements@t-online.de



Doppelhauspartner gesucht, HH-Bergstedt, Neubau, ruhig, grün, gut angebunden, Grundstücks-Anteil 424qm, 297.000 EUR; 85 qm Grundfläche realisierbar, keine Maklercourtage. Kontakt: friedrich.lange@gmail.com

Wir vermieten schöne Räume in HH-Ottensen am Wochenende für Seminare + Mo, Di Nachmittag für Massagen, Beratung, o.ä. Tel. 040-430 80 81 (Mo, Di + Do, Fr 10-12 h)

www.Piano-Dilger.de

200 Klaviere & Flügel

südlich HH an der A7
21272 Evendorf, Osterfeld 8

Mietkauf, Finanzierung
Service, Clavinova

Samstags 9-14 Uhr
oder nach Termin

☎ 04175-372



Rudolf Steiner BUCHHANDLUNG
für Anthroposophie

Buch und Begegnung

Rudolf-Steiner-Platz 103
20148 Hamburg

Telefon 040/44 24 11
www.rudolf-steiner-buchhandlung.de

Mo-Fr 9:00 bis 18:30 Uhr
Sa 9:00 bis 17:00 Uhr
So 10:00 bis 16:00 Uhr

Ein Leben lang gut sehen
mit natürlichen Methoden



Dipl. Psych. Marita von Berghes
Ordinger Weg 9 • 22609 Hamburg
Tel. 040-82 71 38 • marita@berghes.de
www.wiedergutsehen.de



Studienplatz

im Bäcker-Handwerk zu vergeben

Deutscher Qualifikationsrahmen:

Der **Betriebswirt des Handwerks** entspricht dem Masterabschluss an der Uni

Der **Meistertitel** entspricht dem Bachelor

Sie lernen

Brot zu backen, in seiner ursprünglichsten Form, aus frisch geschrotetem Bio-Getreide, mit Sauerteig/Backferment/Poolish, Wasser und Salz. Kundenorientiert zu verkaufen, mit Alternativ- und Zusatzverkauf.

Wir fördern Sie

zum/zur eigenverantwortlichen Gesellen/in, Meister/in, Betriebswirt/in HWO. In unserem jungen Team wird jeder an alle Aufgaben herangeführt, auf Augenhöhe mit Gesellen/innen und Meister/innen.

Wenn Sie mögen, lernen Sie Führen und Ihren eigenen Betrieb mit Ihren ureigensten Produkten zu gründen. Individuelles Handwerk ist erfolgreich und macht zufrieden.

Hauptschule, mittlere Reife, Abitur, akademische Ausbildung, Migrationshintergrund sind keine Hindernisse. Sauberkeit, Begeisterung, Respekt sind Bedingung.



Thomas Effenberger

Bäckermeister, Betriebsinhaber, Betriebswirt des Handwerks, Vorstand des Vereins der Betriebswirte des Handwerks Hamburg e.V., Gesellenprüfungsausschussvorsitzender

Bewerbung

um den Studienplatz an:
info@effenberger-vollkornbaeckerei.de



Rutschbahn 18
20146 Hamburg
Tel. 040 - 45 54 45

www.effenberger-vollkornbaeckerei.de

Maas.

NATÜRLICH LEBEN
ÖKOLOGISCHE MODE – FAIR PRODUZIERT

KUSCHEL HERBST

HAMBURG

Grindelallee 166
20144 Hamburg

Mo-Fr: 10-19 Uhr
Sa: 10-16 Uhr

hamburg@maas-natur.de



MAAS-NATUR.DE

NACHHALTIG & FAIR
SEIT 1985

